

Dr. Ted Hildebrandt, OT History, Lit. and Theology, Lecture 8

© 2020, Dr. Ted Hildebrandt

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in der achten Vorlesung seines Kurses über Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments. Dieser Vortrag beginnt mit den Söhnen Gottes und den Töchtern der Menschen in 1. Mose Kapitel 6 und geht weiter zu Abraham, Gottes Freund, der Geographie Mesopotamiens sowie drei Schnitten in Abrahams Leben und seinen drei angeblichen "Kindern".

A. Quiz-Vorschau [0:00-14:00]

Alles klar, Klasse, fangen wir an. Wir haben heute viel zu berichten. Ich muss ein paar Folien aus dem anderen Kurs nachholen. Für diese Woche arbeitet ihr an was? Levitikus, ausgewählte Kapitel im 3. Buch Mose. Es gibt zwei Artikel - einen Artikel, für den Sie nur verantwortlich sind, um ihn zu lesen, den anderen, für den Sie verantwortlich sind, über den Inhalt der Speisegesetze. Ich denke, es gibt auch einige Lektüre in *Vater unser Abraham* Und dann noch ein paar Erinnerungsverse. Ich denke, das war's auch schon. Ja, es wird eine inhaltliche Frage auf der *Vater unser Abraham* sowie den Artikel. Ich denke, das ist so ziemlich alles, was wir dort haben. In Ordnung, lasst uns mit einem Wort des Gebets beginnen und dann springen wir in die Passage aus Genesis 6 und versuchen, das noch einmal durchzuspielen.

Vater, wir danken dir für diesen Tag. Wir danken dir für das Privileg, das wir an diesem Ort haben, dein Wort zu prüfen, Ideen zu erforschen, die andere gedacht haben, und uns über deine Größe und Güte und deine große Barmherzigkeit zu wundern, die der Menschheit zum Ausdruck gebracht wurde, sowie über die großen Momente des Zorns, die über uns gekommen sind. Ich bete, dass du uns hilfst, dich im Geist und in der Wahrheit lieben zu lernen. Danke für dein Wort. Ich bete darum, dass du uns hilfst, sie auch heute noch in unserem Leben widerzuspiegeln. Im Namen Christi, Amen.

B. 1. Mose 6: Söhne Gottes und Töchter der Menschen [2:01-3:27]

Nehmen wir die Geschichte auf. Wir arbeiten an Genesis; wir sind endlich aus 1. Mose 1 bis 3 herausgekommen. Heute gehen wir also zu Kapitel 6 über und wir werden versuchen, die Dinge ziemlich schnell zu durcharbeiten, um in Abrahams Leben hinaufzusteigen. Wir wollten also über die Sintflut sprechen und darüber, was dort mit den Söhnen Gottes und den Töchtern der Menschen vor sich geht. In 1. Mose, Kapitel 6, lass mich einfach diese Geschichte dort lesen. Dort heißt es: "Als die Zahl der Menschen auf der Erde zunahm und ihnen Töchter geboren wurden, sahen die Söhne Gottes, dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie heirateten eine von ihnen, die sie wollten. Da sprach der Herr: Mein Geist wird nicht ewig mit den Sterblichen kämpfen, denn er ist sterblich, seine Tage werden 120 Jahre sein.« Was man also bekommt, ist eine Schrumpfung der menschlichen Langlebigkeit. Erinnerst du dich, dass sie alle 900 Jahre alt wurden und so? Jetzt sagt Gott, dass ihre Tage auf 120 Jahre geschrumpft werden. "Die Nephilim waren auf der Erde in jenen Tagen – und auch danach –, als die Söhne Gottes in die Töchter der Menschen eingingen und von ihnen Kinder bekamen. Sie waren die Helden der alten Zeit, Männer von Ruhm." Die Frage ist also: Die Sintflut kommt als Ergebnis der Heirat der Söhne Gottes mit den Töchtern der Menschen, warum regt sich Gott darüber so auf? Wer waren diese Söhne Gottes? Deshalb wollen wir einige der Fragen durcharbeiten. Wer waren die Söhne Gottes und warum wurde Gott so wütend? Eigentlich ist die Flut das Ergebnis davon.

C. Sethite-Ansicht [3:28-5:06]

Die erste, so seine Behauptung, ist, dass die Söhne Gottes die Anbeter Gottes waren und die Töchter der Menschen diejenigen, die Gott nicht kannten. Im Grunde wäre es also eine interreligiöse Ehe. Was Sie hier haben, ist das, was man "die Sethite-Sichtweise" nennt.

Die sethitische Ansicht ist, dass die Söhne Seths die göttliche Linie waren. Die Söhne Kains waren die gottlose Linie (Töchter der Menschen). Es gab diese Mischehen zwischen den Söhnen Seths und den Söhnen Kains. Übrigens, regt sich Gott in anderen Teilen der Schrift über Mischehen zwischen Gläubigen und Nichtgläubigen auf?

Erinnerst du dich, dass es im Neuen Testament heißt: "Seid nicht ungleich unter einem Joch mit den Ungläubigen"? Erinnern Sie sich daran, dass Salomo andere Frauen aus anderen Kulturen heiratete und das sein Herz in die Irre führte, andere Götter anzubeten? Die Sethite-Sichtweise spielt damit und sagt, dass im Grunde genommen die Linie von Seth Abels Ersatz war und Seth daher die göttliche Linie wird, nachdem Abel getötet wurde. Kains Nachkommen heiraten untereinander und diese Mischehen sind das Problem. Dies wird also als Sethite-Ansicht bezeichnet. Dafür gibt es eine gewisse Unterstützung, die natürlich in den Kontext zu passen scheint. Mein Problem ist, dass der Begriff "Söhne Gottes" nie ausschließlich verwendet wird, um Abels Nachkommen zu identifizieren.

D. Blick auf das Königshaus [5:07-8:07]

Es gibt noch eine zweite Vermutung, die ziemlich interessant ist: dass die Söhne Gottes die Könige und Adligen waren. Dass die Könige genannt wurden... Und übrigens, nannten sich die Könige im alten Mesopotamien die "Söhne der Götter"? Dieser Titel wurde verwendet, weil der König als Sohn des Gottes angesehen wurde. Es wäre also so, dass diese Könige, diese Menschen mit erworbener Macht, diese "Söhne Gottes", die Könige, Frauen nahmen, die im Grunde genommen ihren Harem entwickeln würden. Mit anderen Worten, sie nahmen Frauen in ihren Harem auf und vermehrten ihre Frauen. Stellen Harems sowohl in der Antike als auch in der Bibel ein großes Problem dar? Das wäre also, dass die Könige einen Harem errichten und Frauen in diesen Harem aufnehmen - mehrere Frauen, und das wird zu einem Problem. Jetzt habe ich etwas übersprungen. Es ist sehr interessant für mich, und ich glaube nicht, dass die meisten Menschen verstehen, dass es nicht nur diese Söhne Gottes waren, die Töchter von Männern heirateten, sondern es gibt noch ein anderes Wort, das hier eine Rolle spielt. Das ist in Vers 11 von Kapitel 6 vorbei. Dort heißt es: "Die Erde aber war verdorben vor Gott und voller Gewalt (*Hamas*).” Anscheinend war auch hier Gewalt dabei, das war auch ein Teil des Problems. Was ist nun das hebräische Wort für Gewalt? Das hebräische Wort für Gewalt ist *Hamas*. Nun sind einige von Ihnen vielleicht an Humus gewöhnt. Mag irgendjemand Humus? Ich mag den amerikanischen Humus nicht. Ich mag

den echten arabischen Humus. Das bekommt man in Jerusalem, direkt gegenüber dem vierten Kreuzweg an der Via Dolorosa. Der Mann hat den besten Humus der Welt. Es ist, als würde man ein Philadelphia-Käsesteak außerhalb von Philadelphia essen. Es funktioniert einfach nicht. Weißt du, was ich meine? In Philadelphia bekommt man das Beste. Humus und *Hamas* sind nicht dasselbe. *Hamas* bedeutet "Gewalt". Übrigens, haben Sie jemals von der palästinensischen Gruppe namens *Hamas*? Verstehen Sie mich? Es gibt heute eine ganze Gruppe in Israel, die sich Hamas nennt. Verstehst du, was die Wurzel dieses Wortes bedeutet? Es bedeutet "Gewalt". Was wollen diese Leute Israel antun? Gewalt. Also das *Hamas* Gruppe, sogar ihr Name bedeutet "Gewalt". Also sagen alle: "Nun, *Hamas* ist wirklich eine friedliche Organisation." Sie versuchen wirklich nur, die Karte der Rechte der Palästinenser auszuspielen. Wie heißen sie? *Hamas* Sagt Ihnen das etwas? Ich meine, es sollte Ihnen viel sagen, aber die meisten Leute wissen das nicht.

Wie auch immer, diese Könige waren daran beteiligt und einige Leute glauben dann, dass diese Könige in Gewalt verwickelt waren, indem sie die Leute unterdrückten, die unter ihnen standen und so weiter *Hamas* passierte. Das ist die zweite Sichtweise. Wird die Idee des Königtums in der Bibel weiterentwickelt? Hatten die Könige später auf schlechte Weise mehrere Frauen, mit Salomos 700 Frauen und 300 Konkubinen? Dafür gibt es also einige Gründe.

E. Engelsblick [8:08-19:05]

Diese letzte Sichtweise wird die Engelssicht genannt. Ich sollte sagen, dass ich zu verschiedenen Zeitpunkten meines Lebens jede einzelne dieser Ansichten vertreten habe, so dass ich mich in dieser Hinsicht nicht wirklich dogmatisch fühle. Die Ansicht, die ich derzeit vertrete, ist die Möglichkeit der "Engelssicht". Das liegt vor allem daran, dass in Hiob, Kapitel 1, Vers 6 davon die Rede ist, dass die "Söhne Gottes" vor Gott kommen. Gott sagt zu Satan: "Du warst unterwegs und hast über die Welt nachgedacht, hast du meinen Knecht Hiob betrachtet? Satan sagt: 'Oh ja, Hiob ist einfach gut zu dir, weil du gut zu ihm bist. Wenn du ihm wegnimmst, was er hat, wird er dich ins Angesicht verfluchen.'" Das war also Gott im himmlischen Rat, der sie als "die Söhne Gottes" ansprach. Die Söhne Gottes waren Engel, die vor Gott kamen. Etwas Interessantes

drüben im Hebräerbrief, Kapitel 13,2, das auch über Engel und Menschen gesagt wird. Hebräer Kapitel 13, Vers 2, sorry, dass ich zum Neuen Testament überggesprungen bin, aber dort steht: "Liebt einander weiterhin wie Brüder. Vergesst nicht, Fremde zu bewirten, denn dadurch haben einige Menschen Engel unterhalten, ohne es zu wissen." Können Engel also menschliche Gestalt annehmen? Anscheinend wissen es die Leute manchmal nicht und es ist möglich, dass es Engel waren. Jetzt werde ich hier eine Geschichte erzählen, also wie ich hierher gehen werde, und das wird eine Geschichte sein. Es war einmal in Warschau, Indiana, und ich fuhr die Route 15 entlang, und da war ein Typ, der per Anhalter unterwegs war. Nun zur Frage: Trampen die Leute heute noch viel? Nicht mehr viel. Haben die Menschen in meiner Generation? Ich trampelte vom College nach Hause und überall. Dieser Typ trampelte also und ich dachte: "Mann, ich habe schon lange keinen Menschen mehr per Anhalter gesehen." Es sah so aus, als wäre er offensichtlich Hispanoamerikaner und er brauchte eine Mitfahrgelegenheit. Er war wahrscheinlich Mitte 30. Also dachte ich, ich wäre einmal mit meinem Auto an ihm vorbeigefahren und ich dachte, du weißt, ich sollte ihn abholen. Jetzt frage ich mich, ob ich hier ein Problem habe, weil meine Frau immer ausflippt, wenn ich so etwas tue. Aber ich sagte: "Hey, es bin nur ich und ich habe meine Frau und meine Kinder zu Hause, aber im Auto bin ich allein. Also kam ich in die andere Richtung zurück und dachte mir, ich hole ihn ab. Also hob ich den Kerl auf. Während wir fuhren, erzählte er mir, dass er sich betrunken hatte oder so, er war in seinem Bett, in seinem Haus, und die Polizei kam herein, riss ihn aus seinem Bett und schleppte ihn ins Gefängnis. Er wurde sogar wegen Trunkenheit vor Gericht gestellt. Er behauptete, er habe nicht getrunken und Auto gefahren, weil er offensichtlich kein Auto hatte. "Sie kamen in mein Haus, holten mich und zerrten mich hierher." So erzählt er mir seine Leidensgeschichte. Also fuhren wir und ich dachte, ich würde nur 5 Minuten brauchen, um ihn zur anderen Route, Route 13, zu fahren, und dann hätte er freie Bahn nach Syrakus, wo er hinwollte. Also fuhr ich den Typen dorthin und das ist kein Witz und ziemlich seltsam. Der Typ stieg aus dem Auto und so unterhielten wir uns und ich genoss das Gespräch wirklich. Es war großartig. Ich muss dem Kerl helfen und er steigt aus dem Auto. Als der Typ aus dem Auto steigt, ist

das die ehrliche Wahrheit, ich weiß immer noch nicht, was ich davon halten soll. Er schaut mich an und sagt: "Weißt du, manche Leute haben Engel unterhalten, ohne es zu wissen." Er schloß die Tür und ging die Straße hinunter. Ich schwöre, ich habe mir das nicht ausgedacht. Das ist tatsächlich passiert. Jetzt weiß ich nicht, ob er nur ein Spanier war, der ein bisschen zu viel getrunken hatte und es noch in ihm steckte, oder etwas anderes. Als ich da saß, fragte ich mich, wo um alles in der Welt kommt das – ein Spanier, der mir die Bibel zitierte. Es war verrückt. Aber wie auch immer, ich sage nicht, dass er ein Engel war, weil ich seinen Heiligenschein nicht sehen konnte, aber alles, was ich sage, ist: Man weiß nie. Lassen Sie mich nun zurückgehen und das Ganze in eine andere Richtung lenken. Ist es möglich, dass Sie in Boston sind und ein Obdachloser am Straßenrand sitzt? Ist es möglich? In Hebräer 13 geht es darum, Gastfreundschaft zu zeigen. Man weiß nie. Was ich also sagen will, ist, dass christliche Menschen Mitgefühl empfinden, Gastfreundschaft und solche Dinge gegenüber Obdachlosen tun sollten. Man weiß nie, ob das ein Engel ist, der da sitzt, und man weiß einfach nie (Matthäus 25,35ff.). Alles, was ich sage, ist, gastfreundlich und großzügig zu sein.

Der Hebräerbrief scheint darauf hinzudeuten, dass es Engel gibt, die menschliche Gestalt annehmen. Übrigens, ihr wisst das bereits. Erinnerst du dich, als Abraham und diese drei Jungs zu ihnen kamen und Sarah das Abendessen für sie machte? Waren diese Engel, die heraufkamen, und anscheinend müsst ihr das herausfinden. Aber Moment mal, in Matthäus 23 heißt es, dass Engel weder heiraten noch verheiratet werden. Nun, was ich andeute, ist, dass es sich um gefallene Engel handelt. Das sind keine Engel im Himmel, aber das sind gefallene Engel und das ist eine Möglichkeit. Das ist eine andere Frage. Er spricht vom Jahwe (Malach), dem Engel des Herrn im brennenden Dornbusch (2. Mose 3). Sie nennt ihn den "Engel des Herrn". Lassen Sie mich nun ein wenig mit dem Engelskonzept arbeiten. Das Wort "Engel" bedeutet einfach "Bote". So ist in der Offenbarung manchmal von "dem Engel" der Gemeinde in Kolossae oder Laodizea die Rede, und das bedeutet einfach "der Bote", der zu dieser Gemeinde ging. Es bedeutet also nicht unbedingt, dass ein Engel mit Flügeln fliegt. Es kann einfach "Bote" bedeuten. Der Begriff "Engel" kann "Bote" bedeuten. Jetzt ist es auch der Engel des Herrn. Es

könnte also sein, dass der Stellvertreter des Herrn im Busch war. Aber das Problem ist, dass der Titel "der Engel des Herrn" verwendet wird, und wenn du im Busch bist, wenn der Busch zu sprechen beginnt, was sagt er? Der Busch wird gefragt: "Wie ist dein Name?" Lassen Sie mich einfach das Busch-Ding machen. Mose geht also zu dem brennenden Dornbusch hinauf und fragt: "Wie heißt du?" Und erinnerst du dich, dass der Dornbusch kurz zuvor sagte: "Zieh deine Schuhe aus, denn du stehst auf heiligem Boden." Jetzt kommt ein normaler Engel auf mich zu und sagt: "Hey, zieh deine Schuhe aus. Du bist auf heiligem Boden." Verehrst du einen Engel? Übrigens, in Daniel und der Offenbarung lässt sich ein Mann fallen und beginnt, diesen ehrfurchtgebietenden Engel anzubeten. Der Mann verbeugt sich und das erste, was der Engel sagt, ist: "Steh auf." Tun Sie es nicht. Ich bin nicht Gott." Der brennende Dornbusch - zieh deine Schuhe aus. Ist das ein ganz normaler Engel? Und dann, als er ihn nach seinem Namen fragt, sagt er: "Ich bin, der ich bin." Ein Engel reagiert nicht so. Das ist Gottes Name. Im brennenden Dornbusch haben wir also Jehova/Jahwe, Gott im Dornbusch. Es ist der Engel des Herrn. Viele Leute würden vermuten, dass es Jesus Christus war, der höchste menschengewordene Christus im Busch. Er ist Gott und er spricht und er ist Jahwe. Er sagt also, mein Name ist Jehova und mein Name ist: "Ich bin, der ich bin." Der Titel Engel des Herrn scheint ein Titel zu sein, der auch Gott selbst bezeichnet, und wenn der Engel des Herrn spricht, ist es oft Gott. Damit muss man also arbeiten. Entschuldigung, dass ich mich auf diese Tangente eingelassen habe. Wo sind wir hier? Engel heiraten nicht. Was wir also sagen wollen, ist, dass diese Engel gefallene Engel sind. Es gibt auch eine Passage im Korintherbrief, in der von Engeln die Rede ist, die auf Frauen herabblicken. Es wird ziemlich seltsam. Also, ich sage nur, dass es Engel gewesen sein könnten. Möglicherweise gab es Engel, die sich mit Frauen verheirateten. Übrigens, würde das dann die Tatsache erklären, dass sie Kinder hatten, die Riesen und stark waren. Das ist also eine Möglichkeit. Nun, welche dieser Antworten ist richtig? Wie ich schon sagte, habe ich zu verschiedenen Zeitpunkten in meinem Leben jede dieser Positionen innegehabt. Ich weiß also nicht, welches genau richtig ist. Ich bin jetzt mit dieser Engelsansicht. Aber es gibt bestimmte Dinge, die man einfach nicht wissen kann. Jetzt

fragen die Leute, was ist mit den Nephilim? Niemand weiß, wer diese Nephilim sind. Das ist wieder vor der Sintflut. Wir wissen also nicht, wer diese Nephilim sind. Wenn man etwas nicht weiß, ist das übrigens ein wichtiges hermeneutisches Prinzip: Wenn man etwas in der Schrift nicht weiß, wie erkennt man dann die Bedeutung eines Wortes? Zusammenhang. Ich werde das in diesem Kurs hundertmal sagen. Was bestimmt den Sinn? Der Kontext bestimmt die Bedeutung. Aber wenn man sich den Begriff "Nephilim" anschaut, sagt man. Wir wissen, dass die Nephilim eine Gruppe von Menschen sind, also wissen wir das aus dem Kontext. Wissen wir, um welche Gruppe von Menschen es sich handelt? Die Antwort lautet: "Nein." Wenn Sie also nicht aus dem Kontext wissen, wohin gehen Sie als nächstes? Oft geht man zur Etymologie oder zur Geschichte oder Wurzel des Wortes. Was ist also die Etymologie? Was ist die Wurzel, die historische Bedeutung davon? An *Naphal* bedeutet "fallen". Das sind also "die Gefallenen". Die Nephilim sind die Gefallenen. Kannst du erkennen, wie das mit der Sicht des gefallenen Engels zusammenhängt? Was ist das Problem daran, sich für die Bedeutung auf die Etymologie zu verlassen? Dies ist ein klassisches Beispiel. Also gehe ich nach Hause zu meiner Frau und sage, ich nenne sie nie Schatz, sondern trotzdem: "Schatz, du bist 'süß' im ursprünglichen Sinne des Wortes." Nun, was ist das Problem mit dem Wort "süß"? Das Wort "niedlich" bedeutete im ursprünglichen Sinn des Wortes "krummbeinig". Und das ist wahrscheinlich keine gute Sache, die du deiner Frau sagen kannst, weil sie wahrscheinlich denken wird... Wie auch immer, da will man nicht hin. Wenn du das Wort "süß" sagst, hast du es jemals im ursprünglichen Sinne verwendet? Ändern sich Bedeutungen im Laufe der Zeit? Kannst du in die Geschichte des Wortes zurückgehen und behaupten, dass seine ursprüngliche Bedeutung das ist, was es heute bedeutet? Nein, das tut es nicht, also müssen Sie vorsichtig sein. Übrigens, wenn Sie auf Englisch sind und die Geschichte eines Wortes finden möchten, wohin gehen Sie? Für euch ist der erste Ort, an den ihr geht, das Internet. Aber wenn man nach dem Internet zu einem echten Buch geht, gibt es dort echte Bücher mit echten Seiten. Es gibt zwei Bände über diese Dicke, die man OED nennt, die *Oxford Englisch Wörterbuch*. Im *Oxford Englisch Wörterbuch* [OED] wird es auf dem Wort "niedlich" für zwei Seiten niedlich

weitergehen, bis es zur Grundbedeutung des Wortes im Angelsächsischen oder Lateinischen oder so ähnlich zurückkehrt. Dann erhalten Sie die ursprüngliche Wurzel. Bestimmt die Geschichte eines Wortes, seine Etymologie, seine Bedeutung? Nein, das tut es nicht. Man muss also sehr vorsichtig sein. Seien Sie vorsichtig mit solchen etymologischen Argumenten. Die Bedeutung im Kontext ist das, was die Bedeutung bestimmt, nicht die Geschichte des Wortes. Ich halte also nicht viel von der Herangehensweise der Nephilim als "Gefallene". Ich setze ein großes Fragezeichen danach. Ich denke, es ist einfach der einzige Strohalm, den wir haben, also greifen wir einfach zu.

F. Gottes Trauer und Tränen im Himmel [19:06-24:49]

Das ist interessant, denn in 1. Mose Kapitel 6, Vers 6 heißt es über Gott: "Und der HERR sah, wie groß die Bosheit des Menschen auf Erden geworden war, und dass jede Neigung der Gedanken in seinem Herzen stets böse war. Und der HERR war betrübt, dass er den Menschen auf der Erde gemacht hatte, und sein Herz wurde von Schmerz erfüllt." Meine Frage taucht auf: Gibt es Trauer oder gibt es Tränen im Himmel? Ich mag Eric Clapton einfach, also ist es einer meiner Favoriten. Gibt es Tränen im Himmel? Die Antwort lautet: Ich denke, Clapton hatte Recht. Würdest du sagen, dass Gott so ziemlich im Himmel ist? Ja. Wir sind nicht da, er ist da. Empfindet er Kummer im Himmel? Die Bibel sagt ausdrücklich, dass Gott Trauer empfindet. Was ich euch sagen möchte, ist, dass es im Himmel Kummer gibt. Gott selbst empfindet, wie es in der Heiligen Schrift heißt, Trauer und Schmerz im Himmel. Was ich Ihnen also sagen möchte, ist, dass es Trauer gibt; Es gibt Schmerz im Himmel. Kann Gott ein gebrochenes Herz haben? Was ich euch vorschlagen möchte, und ich bleibe hier für dieses Mal, ist, wer ist das Wesen im Universum, das am meisten leidet? Was ich dir suggeriere, ist, dass Gott das trauerndste Wesen im Universum ist, weil er die Dinge in Ordnung gebracht hat und alles durcheinander gebracht wurde. Er liebt uns und wenn Schmerz und seltsame Dinge passieren, trauert er darüber. Gott ist also das trauerndste Wesen, aber ihr sagt: "Aber warte einen Moment, aber sagt nicht das Buch der Offenbarung am Ende des Buches Offenbarung 22, dass Gott alle Tränen wegwischen

wird? Wenn Gott am Ende der Bibel alle Tränen abwischt, was bedeutet das? Dass es Tränen gab, die weggewischt werden mussten. Was ich also sagen will, ist, dass Gott alle Tränen abwischt und davon ausgeht, dass es Tränen im Himmel gibt. Clapton hat also Recht. Es gibt Tränen im Himmel. Nun frage mich: Kommt der Tag, an dem diese Tränen weggewischt werden? Ist das jetzt so? Das ist jetzt nicht der Fall. Solange es Sünde und Verderbnis gibt, empfindet Gott dann Schmerz? Eines Tages wird die Welt neu gemacht und diese Tränen werden weggewischt werden. Was für eine interessante Art, Gott hier zu betrachten. Bereut Gott etwas, was er getan hat? Bereut Gott etwas? Bereuen Eltern ihre Kinder manchmal? Ich liebe meine Kinder, aber es gab Momente, in denen ich es bereut habe. Können meine Kinder Entscheidungen treffen und ich fühle den Schmerz als Elternteil über ihre Entscheidungen? Können sie Entscheidungen treffen, die wirklich weh tun? Du glaubst es besser. In der Tat, je mehr ich sie liebe, desto schlimmer wird es. Wenn ich mich nicht um meine Kinder kümmern würde, wäre es mir dann egal? Aber die Tatsache, dass ich meine Kinder liebe, macht mich das verletzlich? Verstehst du, was ich meine? Es ist die Tatsache, dass ich meine Kinder liebe, die mich verletzlich macht. Nun, wir sollten besser da rauskommen. Eines meiner Kinder hat Entscheidungen getroffen, die wirklich verheerend waren. Was ich damit sagen will, ist, wenn es mir egal wäre, würde es nicht weh tun. Gott hat den Menschen gemacht. Also ist er zurückgegangen und hat gesagt, dass er über die ganze Sache nachdenkt und dass er sich über die ganze Situation betrübt fühlt. Lassen Sie mich das ein wenig ausweichen. Er war betrübt, dass er den Menschen gemacht hatte. Wenn sie noch im Garten wären, würde er trauern? Nein. Er ist also betrübt, warum? Es gibt diese Mischehen, es gibt diese Gewalt, es gibt diese Dinge, die er in dem Kapitel beschreibt. Das ist der Grund, warum er trauert. Es geht um ihre Bosheit, ihr Böses. Also tritt er einen Schritt zurück. Er denkt darüber nach, warum ich jemals einen Mann gemacht habe, wo doch alles, was sie tun, korrupt ist. Sie sind alle total korrupt und das ist der Moment, in dem er sich auf Noah konzentriert. Was ich damit sagen will, ist, dass man es mit dem nimmt, was es sagt, und man muss das in den richtigen Kontext setzen. Der Kontext in 1. Mose 6 ist diese Mischehe und die Gewalt, die geschieht. Ich sage also,

man kann diesen Vers nicht aus dem Zusammenhang reißen und einfach sagen: "Gott bereut, dass er jemals Menschen erschaffen hat, und deshalb rettet er sie einfach total." Nein, es gab einen Grund, warum er so fühlte, und du musst den Grund dafür erforschen? Das ist ein wirklich wichtiger Punkt. Du hast einen Vers und kannst ihn nicht aus dem Zusammenhang reißen. Man muss es im Kontext betrachten. Warum fühlte Gott so? Es sagt dir im Kontext, warum er so fühlt. Also müsst ihr es mit anderen Versen in Verbindung bringen. Man kann es einfach nicht so aus dem Zusammenhang reißen. Damit sind wir wieder bei der Hauptthese: Der Kontext bestimmt die Bedeutung. Man kann Dinge nicht manchmal aus der Schrift herausnehmen und sie dann verallgemeinern, man muss den Kontext verstehen, in dem sie gegeben werden.

G. Kann Gott seine Meinung ändern? [24:50-25:43]

Kann Gott seine Meinung ändern? Zurück zu dem, was sie gerade aufgezeigt hat. Kann Gott seine Meinung ändern? Er macht den Menschen, kann er seine Meinung ändern? Werden wir sehen, wie Gott seine Meinung ändert? Eigentlich habt ihr Exodus gelesen, hat Gott seine Meinung im Exodus geändert? Ja. Denkt daran, wenn sie das goldene Kalb machen und er herunterkommt, um sie auszulöschen. Mose betet, und Gott ändert seine Meinung. Er hätte Moses fast getötet und macht in Numeri einen Rückzieher. Wir fragen also, was es für Gott bedeutet, seine Meinung zu ändern? Ich will das Ganze hier nicht weiter ausführen, aber Gott hat den Menschen gemacht und er bereut das offenbar. Was bedeutet das für Gott, wenn er Reue empfindet? Auch das werden wir in späteren Texten sehen, also möchte ich es an dieser Stelle einfach einfügen und sagen, dass wir zu anderen Texten kommen werden, die viel expliziter sind, wo wir mehr Kontext haben und wir tatsächlich klären können, was das bedeutet. Aber alles, was ich möchte, ist, dass du darüber nachdenkst, ob Gott seine Meinung ändern kann. Was bedeutet das?

H. Der Fluch Noahs auf Ham [25:44-36:50]

In Kapitel 9 kommt Noah mit allen Tieren zu zweit und sieben der Sauberen aus der Arche. Warum sieben saubere? Denn die sauberen muss er hinterher opfern. Übrigens, hat uns die Genesis jemals von reinen und unreinen Tieren erzählt? Nein, wann

haben wir von reinen und unreinen Tieren erfahren? Im 3. Buch Mose ist es weit drüben. Levitikus, den ihr diese Woche durchgeht, erzählt uns von rein und unrein. Aber wusste Noah, welche rein und welche unrein waren? Es ist also möglich, dass Gott eine ganze Reihe von Richtlinien erschuf, die nicht für uns aufgezeichnet worden waren, aber Noah wusste, welche rein und welche unrein war. Noah kommt also aus der Arche und was ist das erste, was er tut? "Noah war ein Mann des Bodens und er pflanzte einen Weinberg und trank etwas davon..." Was? Wein. Was ist das Problem, wenn Sie einen Weinberg haben, wenn Sie keine Kühlung haben? Trinken Sie es besser schnell, sonst dreht es sich. Du nimmst es und verwandelst deinen Traubensaft in was? Es wird sich sowieso so wenden. Es wird sauer oder man verwandelt es in Wein. Er pflanzt also einen Weinberg an, und jetzt ist er seit etwa einem Jahr auf einem Boot oder so ähnlich? Er kommt heraus, pflanzt seinen Weinberg an, trank etwas von seinem Wein, wurde betrunken und lag unbedeckt in seinem Zelt. "Und Ham, der Vater Kanaans, sah die Blöße seines Vaters und erzählte es seinen beiden Brüdern draußen. Sem und Japhet aber nahmen ein Gewand und legten es über ihre Schultern. Dann gingen sie rückwärts und bedeckten die Blöße ihres Vaters." Ihre Gesichter waren in die andere Richtung gedreht, damit sie die Nacktheit ihres Vaters nicht sehen konnten. Noah erwachte von seinem Wein und erfuhr, was sein jüngster Sohn ihm angetan hatte, und sagte: "Verflucht sei ..." und dann "wird er seinen Brüdern der niedrigste Sklave sein", und Noah geht fort und flucht. Was hat Ham nicht geschafft? Decken Sie seinen Vater zu. Nun ist es übrigens ein Problem, dass ein Kind seinen Vater sieht. Mein Sohn und ich haben früher zusammen Tae Kwon Do gemacht. Also gingen wir hinüber, versteckte ich mich vor meinem Sohn und sagte: "Sohn, du musst hier weg, weil ich nicht will, dass du die Nacktheit deines Vaters siehst"? Dein Vater wird also nie vor dir duschen. Ist es das, worum es hier geht? Nein. Es scheint also mehr als nur das zu geben. Anstatt also seinen Vater zu bedecken, wie er es hätte tun sollen, entlarvt er seinen Vater? Ja. Er macht sich auf den Weg, um seine Brüder zu holen. Tun seine Brüder nun das Richtige und gehen rückwärts, um die Blöße ihres Vaters zu bedecken? Das ist eine wirklich schwierige Sache in unserer Kultur, ist Stolz und Scham in bestimmten Kulturen wirklich groß?

Und in bestimmten Kulturen gibt es dieses Tabu, dass es wirklich falsch ist, seine Eltern zu beschämen. Empfinden einige Kulturen die Vorstellung von Scham und Ehre sehr, sehr stark? Übrigens, spüren manche Kulturen das sehr stark? Jetzt spreche ich von Detroit. Erinnern Sie sich daran? Diese beiden Mädchen im Auto in Detroit und ihr Vater wurde beschämt von diesen beiden Mädchen, die mit Nicht-Muslimen ausgingen? Die Mädchen sitzen im Auto und das Mädchen auf dem Rücksitz ist mit ihrem Handy beschäftigt, als ihr Vater eine Waffe zieht und seine eigene Tochter im Auto erschießt. Das war in Detroit, in Amerika, und das Mädchen auf dem Rücksitz, sie schreit am Telefon "Papa, Papa" und sie schreit bei einem 911-Anruf, dass ihr Vater gerade ihre Schwester erschossen hat. Dann dreht der Vater die Waffe nach hinten, und du hörst, wie die Waffe losgeht, dann verstummt das Handy. Ist das in Amerika passiert, in Detroit? Übrigens, ihr schaut mich oft leer an. Wisst ihr das nicht? Lassen Sie mich nur das sagen. Haben die Medien das veröffentlicht oder haben die Medien darüber berichtet? Es wurde vertuscht. Warum? Weil es politisch unkorrekt war, etwas über die Hintergründe zu sagen; der offensichtliche Hintergrund des muslimischen Vaters. Dieser Mann war als Vater so beleidigt, dass seine Mädchen ihn beschämt hatten, dass er sie umbrachte. Übrigens, gibt es in Amerika recht häufig Ehrenmorde? Werden Sie jemals in den Medien davon hören und die Antwort lautet: Nein. Jetzt müsst ihr euch fragen: "Ich frage mich, warum wir nie davon hören." Nun, da gibt es ein paar politische Agenda-Dinge. Das ist Amok gelaufene politische Korrektheit. Nun zur Frage: Sind Scham und Ehre in der Kultur, in der dieser Vater lebte, eine wirklich wichtige Idee? Erinnert ihr euch noch an den Tsunami, der Japan getroffen hatte? Und erinnern Sie sich an einige der Führer, die besorgt waren, dass die Führer dort Selbstmord begehen würden, weil sie sich schämten, weil sie nicht wussten, dass der Tsunami dort hereinkommen und diesen Atomreaktor zerstören würde? Sie waren besorgt, dass einige der Führer in Japan Selbstmord begehen würden. Wenn man sich in dieser Kultur dafür schämt, so etwas nicht zu tun, können die Leute seltsam reagieren. Was ich also sagen will, ist, kümmern wir uns in Amerika um Scham und Ehre? In unserer Kultur. Sind wir eine No-Shame-Kultur? In anderen Kulturen sind Scham und Ehre wirklich sehr wichtig. Was

ihr hier also habt, ist die Beschämung des Vaters, die Entlarvung des Vaters. Vor einigen Jahren habe ich ugaritische Literatur gelesen. In der ugaritischen Literatur, das ist nördlich von Israel, heißt es in einigen der ugaritischen Tafeln, dass eine der Pflichten der Söhne darin besteht, die Blöße ihres Vaters zu bedecken, und es wird ausdrücklich aufgeführt. Das war die Pflicht eines Sohnes. Die Pflicht des Sohnes ist es, die Blöße seines Vaters zu bedecken. Es wäre also so... Dein Vater betrinkt sich. Soll der Sohn den Vater nach Hause fahren und sich um den Vater kümmern, anstatt ihn bloßzustellen? Ich denke, das ist es, was Sie hier haben - die Beschämung und Entehrung des Vaters.

Da wacht Noah auf, findet heraus, was seine Söhne getan haben, findet heraus, was sein anderer Sohn getan hat, und dann verflucht er seinen Sohn und sagt: "Der niedrigste Sklave wird er seinen Brüdern sein." Wohin gehen nun Hams Nachkommen? Wenn Sie dem Stammbaum folgen, haben wir dann die Genealogien dieser Kinder? Aus Hams Nachkommen wird Kusch. Cush's geht nach Äthiopien hinunter und so gehen im Grunde genommen Hams Nachkommen nach Afrika. Als Noah sie verflucht, sagt er: "Die geringste Rettung wird er seinen Brüdern sein." Einige Leute haben argumentiert, dass dies der Fluch auf Afrika ist und dass dieser Fluch "der niedrigste aller Sklaven für seine Brüder sein wird", dass Ham verflucht ist und dass seine Nachkommen Sklaven sein werden. Das ist ein Fluch für Afrika und die afrikanischen Sklaven. Die Bibel sagt uns, dass dies der Fluch Noahs ist. Daher legitimiert es das in gewissem Sinne. Haben die Leute dieses Argument verwendet? Ja, dieses Argument wurde verwendet. Ich habe den Text falsch gelesen, aber sie hat mich erwischt. Nun, lassen Sie mich lesen, was tatsächlich gesagt wird. "Noah steht auf und sagt: Verflucht sei Ham?" Das sagt er nicht. Er sagt: "Verflucht sei Kanaan." Kanaans Nachkommen - das ist wirklich schwer. Wo siedeln sich die Nachkommen Kanaans an? Im Land Kanaan. Wo ist das Land Kanaan? Das ist das Gelobte Land, das ist das Land Israel. Nun werden die Nachkommen Kanaans zu wer? Das ist wieder richtig hart. Wenn du nicht weißt, wer sie sind, setze einfach ein "ite" oder "tite" ans Ende. Jebusit, Hethiter, Gergashit. Also, was ist es? Hier ist es also Kanaaniter. Die Kanaaniter siedelten sich im verheißenen Land an, das schließlich das Land sein sollte, das Israel versprochen wurde. Sehen Sie den Sinn

hier? Kanaan wird hier also verflucht, es sind nicht die Nachkommen von Ham in Afrika. Das hat nichts mit den Kuschiten und den Afrikanern und der Sklaverei dort zu tun. Es hat alles mit den Kanaanitern zu tun. Übrigens, werden die Kanaaniter und die Israeliten aneinander geraten? Später wird es Kämpfe zwischen den Kanaanitern und den Israeliten geben. Dies deutet also auf die Kämpfe mit den Kanaanitern hin, nicht auf die Versklavung der Afrikaner. Hast du das Ding noch? Ham ist der Sohn Noahs und entblößt Noahs Blöße und beschmutzt oder beschämt seinen Vater. Ich denke, was Sie hier haben, ist *lex talionis*, das Gesetz der Vergeltung. Sie werden das später sehen und wir werden es weiter entwickeln. Das ist Auge um Auge, Zahn um Zahn; Was du mir getan hast, so wird es dir geschehen. Ich denke, was Noah hier tut, ist, dass er sagt: "Wie du, Ham, mich beschämt hast und du mein Sohn bist, so wird dein Sohn dich beschämen." Ich denke, das ist es, was er tut, wenn er hier "Kanaan" sagt. Übrigens, ist das eine Vermutung? Ja. Das ist eine Vermutung meinerseits. Ich versuche zusammenzusetzen, warum die Kanaaniter verflucht sind. Aber es scheint diese Wechselwirkung zu sein: Was du mir angetan hast, wird dein Sohn dir antun. Ich denke, Kanaan wurde ausgewählt, weil es eine Vorahnung dessen ist, was Israel tun wird, und so bekommt man diese Vorahnung bereits in den Schriften festgelegt. Das wird ziemlich kompliziert, also wo haben sich Hams Nachkommen niedergelassen? Wir sagten, dass einige von ihnen nach Afrika gingen, aber einige von ihnen waren Kanaaniter. War der Fluch, die Afrikaner zu versklaven? Nein. Das hat damit nichts zu tun. Kanaan ist derjenige, der hier verflucht wird, nicht die anderen Nachkommen von Kusch und Ham. Wer wurde also eigentlich verflucht? Kanaan.

I. Einzel- und Unternehmenspersönlichkeit [36:51-41:10]

Das ist nun die umfassendere Frage, und auch diese wird schwierig. Wir haben es hier mit vielen kulturellen Themen zu tun, und einige dieser kulturellen Probleme werden wirklich schwierig. Vor allem, wenn wir in Amerika leben. Haben wir es in unserer Kultur mit viel Scham und Ehre zu tun? Nein. Aber in anderen Kulturen geht es um Leben und Tod, wie wir in Amerika erlebt haben, sogar in letzter Zeit, wobei einige der Dinge, die passiert sind, dann totgeschwiegen wurden. Ist es richtig, dass die Kinder

unter den Sünden der Eltern leiden? Ich möchte auch darüber nachdenken, wie Bestrafung abläuft. Wir sind Amerikaner, sehen wir uns als Individuen? Wir verstehen uns als Individuen. Ist Ihnen klar, dass sie sich in anderen Kulturen nicht als Individuen, sondern als Teil einer Gruppe sehen? Ihre Identität ist in ihre Familiengruppe eingehüllt. Übrigens, wird die Bibel bestimmte Familiengruppen als ganze Familien beurteilen lassen? Man kommt also auf die Idee, dass dieses Urteil auf eine ganze Gruppe von Menschen fällt. Nun, selbst als Amerikaner passiert diese Gruppensache sogar in Amerika? Mein Sohn und ich haben zum Beispiel über so etwas diskutiert und er hat sich das ausgedacht. Er sagte: "Angenommen, ihr seid in Afghanistan geboren. Jetzt fragen Sie sich, Sie sind keine Taliban, Sie bewirtschaften nur Ihr kleines Grundstück. Du hast 2 Hektar Land und du hast ein paar Schafe und Ziegen, hauptsächlich Ziegen. Du bist von Armut geplagt, du hast eine Frau und ein paar Kinder und plötzlich hast du nichts getan und plötzlich ist da dieser 1,80 Meter große und 200 Pfund schwere Marine-Typ, der durch die Tür deines Hauses bricht und alles in deinem Haus durchdringt. Hast du irgendetwas getan, um das zu verdienen? Du hast nichts getan, um das zu verdienen. Was haben Sie getan? Das Einzige, was du getan hast, um das zu verdienen, war, dass du ein Afghane warst. Sie waren ein Afghane. Machen die Taliban Schlimmes und wirkt sich das auf andere Menschen aus? Ja. Lassen Sie es mich in einen amerikanischen Kontext stellen. Tun Sie das nicht. Du fährst mit dem Auto und es ist ein Uhr morgens und einer deiner Freunde hat zu viel getrunken und fährt. Du sitzt im Auto und es sind vier Kinder im Auto, und er hat zu viel getrunken. Wenn er in ein Wrack gerät, wer geht dann weg? Er tut es. Ist es möglich, dass andere Personen im Auto getötet werden und er weggeht? Stört mich das? Du glaubst es lieber, es stört mich, denn in einem Fall kannte ich den Namen des Kindes. Er war ein Freund von mir. Was ich dir zu sagen versuche. Ist es möglich, in einem Auto zu sitzen und warum wird diese Person getötet? Ist es nur die Tatsache, dass er mit jemand anderem im Auto sitzt, der einen Unfall hat? Es war überhaupt nicht ihre Schuld. Sie sind diejenigen, die getötet werden, und er geht weg. Verstehst du, was ich meine? Ist es also möglich, dass jemand eine Entscheidung trifft, die sich auf andere Personen in der Gruppe auswirkt? Ja. So ist es eben. Was ich also

sagen will, ist, dass die Gruppensache andere beeinflusst, und tatsächlich fällt der Apfel auch in der Nähe des Baumes. Gibt es Dinge, die in Familien von den Eltern bis zu den Kindern rübergehen? Es gibt eine Familie, von der ich weiß, es gab eine Ehe in der Familie, und der Mann, der in die Familie eingeeheiratet hat, sagt immer über seine Tochter: "Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm", wenn er die Mutter der Familie ansieht. Nun die Frage: Gibt es eine Verbindung zwischen Mutter und Tochter? Sieht dieser Typ, der in diese verrückte Familie eingeeheiratet hat, dass es eine Verbindung zwischen der Mutter und der Tochter gibt? Ja. Er sagt, dass es eine Familie ist, von der du sicher vage weißt, dass sie dir vage bewusst ist. Aber weißt du, was ich meine, es gibt familiäre Merkmale. Wir sollten da besser raus. Kommen wir zu Abraham.

J. Abraham: Gottes Freund [41:11-42:58]

Wir werden uns jetzt mit den Abraham-Erzählungen befassen. Wir sind raus aus dem Garten Eden, waren raus aus Noah und der Sintflut, und lasst uns hinüberspringen und auf Abraham schauen. Wir schaffen es endlich bis Genesis 12. Wir werden auch anfangen, schneller voranzukommen. Ich kann nicht alle Fragen in der Heiligen Schrift beantworten, die ihr habt, aber ich werde versuchen, diejenigen zu treffen, die ich für große Fragen halte, und diese zu behandeln. Abraham wird eine der unglaublichsten Personen im Alten Testament sein. Dr. Wilson, manche Leute sagen, er habe ihn getroffen, er sagt, dass Abraham ein guter Kerl ist. Wie auch immer, ich sollte nichts anderes sagen als Dr. Wilsons Buch *Vater unser Abraham* ist ausgezeichnet. Dr. Wilson steht meiner Meinung nach auf einer Stufe mit Pater Abraham. Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie sehr ich Dr. Wilson respektiere. Er hat eine Studie über Abraham durchgeführt, und ich denke, aus gutem Grund. Ich werde jedem dieser Patriarchen einen Titel geben, von Abraham bis Isaak und Jakob. Der Titel für Abraham lautet: "Abraham ist Gottes Freund". Habe ich mir das nur ausgedacht? Nein. Hier ist Jakobus, Kapitel 2, Vers 23: "Und die Schrift hat sich erfüllt, die sagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet." Kommt Ihnen das bekannt vor? "Und Abraham wurde Gottes Freund genannt." Ist das ein ziemlich großer Titel, wenn

jemand "Gottes Freund" genannt wird? Was bedeutet es, Gottes Freund zu sein? Ich werde versuchen, dir durch unser Studium Abrahams zu zeigen, was es bedeutet, Gottes Freund zu sein. Übrigens, sage ich, dass Abraham perfekt ist? Nein. Abraham wird seine Probleme haben, wie alle Menschen ihre Probleme haben, aber Abraham wird Gottes Freund genannt. Ich komme darauf zurück. Dies ist die letzte Folie. Wir werden darauf zurückkommen, wenn es darum geht, dass Abraham Gottes Freund ist.

K. Geographie des Alten Orients [42:59-46:26]

Bevor wir das tun, müssen wir uns ein wenig mit der Geographie befassen. Habt ihr die PowerPoints heruntergeladen? Diese Karten befinden sich in den PowerPoints. Sie müssen nicht versuchen, diese Karten zu zeichnen. Ich konnte diese Karten nie sehr gut zeichnen. Aber egal. Ich möchte einfach nur diese Karte durchgehen. Das wird wichtig für den ganzen Rest der Bibel. Das ist das Spielfeld. Das ist das Schachbrett. Wir fangen hier am Persischen Golf an. Das ist der Persische Golf. Wir haben hier den Persischen Golf. Jetzt wollen wir hier hinaufkommen - den Euphrat und den Tigris. Woran erkennt man, welches welches ist? Kennt jemand E.T? E.T. ist Euphrat/Tigris. Man merkt immer, in welcher Reihenfolge sie kommen. E.T. ist der Euphrat und der Tigris. Ihr von den Chaldäern, wir haben den Persischen Golf hier unten. Um welches Land handelt es sich? Iran. Um welches Land handelt es sich? Irak. Wir kennen also diese beiden Länder. Das sind die Bergleute, das sind die Leute der Prärie. Kämpfen die Bergbewohner und die Präriebewohner immer? Ja. Also werden diese Leute (der Iran) immer versuchen, sie zu unterdrücken, diese Leute (der Irak) werden immer versuchen, was zu tun? Zurückdrängen. Übrigens, stimmt das auch heute? War das für 2000, 3000, ja, 4000 Jahre so? Hier ist der Persische Golf, wir kommen hier rein und hier ist Kuwait. Hier drüben haben wir den Tigris und den Euphrat. Sieht jeder, dass du hier bist? Das ist Ihr. Abraham aber war aus Ur von den Chaldäern. Wenn ich Ihnen Warschau sage, was kommt Ihnen sofort in den Sinn? Warschau, Polen. Ihr sagt Warschau, Polen. Wenn ich nur Warschau sage, denkt ihr an Polen, aber ich denke an Warschau, Indiana, wo ich früher gelebt habe. Da Warsaw Indiana also auf einem niedrigeren Niveau als Polen liegt,

muss ich das relativieren, indem ich Warsaw, Indiana sage? Ich denke, was du verstehst, ist, wenn es heißt, dass Abraham von Ur von den Chaldäern ist, dann ist es genau das. Das ist das große Ur in Sumer und in den meisten eurer Bibeln werden sie schreiben, dass Abraham von hier ist und den ganzen Weg nach Norden geht. Er wird hier nach Haran hinaufgehen. Was ich Ihnen vorschlagen würde, und ich fühle mich stärker darüber, aber ich weiß es immer noch nicht genau, weil wir es nicht wissen. Was jetzt vorgeschlagen wurde, ist, dass es von hier oben ein nördliches Ur gibt und dass Abraham auf seinem Weg nach Israel nach Haran herabkam. Übrigens, macht das viel mehr Sinn, als von hier aus zu gehen und anstatt auf diese Weise nach Palästina zu gehen, weit hinauf nach Haran? Die Vermutung ist also, dass es hier oben ein nördliches Ur gibt. Das ist ein Ur der Chaldäer. Er gibt also an, dass die Chaldäer dort herkommen, und dass er dann aus diesem nördlichen Ur kommt. Wir wissen nicht, wo dieser Ort ist. Es gibt buchstäblich Hunderte und Aberhunderte von Fernsehern dort oben, von denen wir nicht wissen, wo der Ort ist. Was ich also zu sagen versuche, ist, dass es ein nördliches Ur und ein südliches Ur gibt. Ich gehe jetzt selbst mit dem Norden, aber ich habe dem Süden jahrzehntelang das Ur beigebracht, aber ich denke, ich habe jetzt einige gute Argumente dafür gesehen, dass es ein nördliches Ur gibt.

L. Mari [46:27-47:38]

Welche anderen Orte sind nun wirklich wichtig? Hier gibt es noch einen anderen Ort namens Mari. Dieser Ort namens Mari ist genau dort, wo der Euphrat entspringt, und von hier aus kann man, wenn man ein gutes doppelhöckriges Kamel mit einer Vier auf dem Boden hat, den ganzen Weg hinüberschaffen. Das ist also der erste Ort, an dem man Wasser holen kann, wenn man hierher kommt, aber was ist das Problem? Warum ist Abraham nicht einfach so hinübergegangen, durch die Wüste? Warst du schon einmal an einem Ort, an dem du in einer Wüste gefangen warst und zu Fuß unterwegs warst? Es gibt keine Autos, man kann nicht einfach in das Auto springen, in alle Richtungen, so weit das Auge reicht, es ist absolute Wüste. Macht dir das das Tageslicht Angst? Die Antwort ist, ich war 25, als das passierte, und es war, so weit dein Auge reicht, und es gab keinen Ausweg und du hast deine Füße, keine Autos, nichts. Frage. Ist das gruselig?

Ich möchte es Ihnen nur sagen. Hier kommst du raus in die Wüste. Geht jetzt jemand da raus? Ja, na ja, heute sieht man da draußen Leute, die Autos fahren. Aber wenn man nur ein Kamel hat, kommen selbst die Kamele nicht so gut hierher. Aber sie können es von hier aus schaffen, also wird Mari ein wichtiger Ort sein. Sie fanden einen Haufen Tabletten bei Mari. Wir werden also Tafeln von Mari aus der Zeit von Zimri Lin und Hammurabi (ca. 1750 v. Chr.) haben.

M. Nuzu [47:39-48:31]

Der andere Ort, an dem wir Tablets bekommen werden, ist Nuzu. Sie fanden mehrere tausend Tabletten bei Nuzu. Nuzu ist der Ort, an dem viele der Bräuche herkommen. Wir werden viele alte Bräuche sehen. Ich werde Ihnen sagen, dass dies oder jenes ein Brauch an diesem Tag ist. Woher wissen wir das? Sie sind in diesen Tabletten bei Nuzu enthalten. Nuzu wird uns also viel von den Bräuchen erzählen, die aus dem Hintergrund des 17., 18. Jahrhunderts v. Chr. stammen, innerhalb von 300 Jahren Abraham. Diese beiden Orte, Mari und Nuzu, werden uns also viele Informationen über die Zeit kurz nach Abraham geben. Es wird uns sehr hilfreich sein, wenn wir die Bibel auslegen. Nein. Nein. Sie bezieht sich hier unten auf einen Ort, der möglicherweise hier auf dem Sinai liegt, er hieß Mara, was bitter bedeutete; Das Wasser war bitter. Es ist hier unten im Sinai. Das ist die Sinai-Halbinsel. Mari ist ganz anders, es liegt am Euphrat.

O. Haran und Ebla [48:32-50:45]

Also, wenn ihr hierher kommt, Mari und Nuzu, hier ist Haran. Wer ist berühmt aus Haran, den du kennst? Rachel und Leah stammten von dort, und wer hat sie zusammengebracht - Laban? Erinnert sich noch jemand an Laban? Erinnerst du dich an Rebekah? Sie kam auch aus Haran, erinnere dich, dass sie hier oben in Haran das Tränken mit den Kamelen gemacht hat. Nachdem Abraham die Heimat verlassen hat, schlägt er sein Lager in Haran auf. Dort stirbt Terah, sein Vater. Dort ist Laban, dort kommen Rachel und Leah her, dort kommt Rebekka her. Haran ist also ihr Zuhause. Abraham geht dann und kommt auf diesem Weg wieder herunter. Jetzt zwei Orte in Richtung Mittelmeer, einer heißt Ebla. Die Stätte von Ebla stammt aus der Zeit um 2400 v. Chr. Es wurde, glaube ich, in den 1980er oder 70er Jahren entdeckt. Übrigens, warum

ist 2400 v. Chr. wichtig für uns? Was war Abraham? 2000 v. Chr. Ist Ebla 400 Jahre vor Abraham? Das wird Abraham in einen Rahmen stellen. Weißt du, was ich meine? Es wird uns zeigen, wie es 400 Jahre vor Abraham war.

Dieser Ort namens Ugarit war ein weiterer bedeutender Ort. Übrigens, dieser Ort, Ebla. Da gibt es echte Probleme. In welchem Land befindet sich Ebla? Syrien. Gefällt es Syrien, wenn die Leute in Ebla biblisch erfüllte Geschichten finden? Was also passiert ist, ist, dass sie zuerst herauskamen und sagten, dass Sodom und Gomorra in den Ebla-Tabletten gefunden wurden, und dann haben die Syrer das Zeug mit einigen der Italiener in die Finger bekommen, und um ehrlich zu sein, wissen wir im Grunde genommen nicht so viel über Ebla. Es scheint, als ob die Website abgeschaltet wurde. Es gibt dort eine Menge Zeug und es ist eine Schande, dass die Welt nicht in der Lage war, daran zu dringen, weil es so politisch ist. Übrigens, gibt es in Syrien gerade wirklich einen harten Konflikt? Ist Ihnen klar, dass der syrische Präsident Assad sein eigenes Volk tötet? Sein Vater tötete 10.000 Menschen in einem Dorf. Syrien durchlebt gerade einige wirklich schlimme Zeiten. Was ist nun die Hauptstadt Syriens? Damaskus. Damaskus ist eine der ältesten Städte der Welt und somit wirklich eine ganz schöne Stadt. Das ist Damaskus und Syrien.

P. Ugarit & Ägypten [50:46-53:23]

Jetzt hier oben, Ebla, 2400 v. Chr., ein Haufen Tabletten, von denen wir nicht wissen, was darin ist, weil die Italiener und die Syrer sie in die Finger bekommen haben. Ugarit stammt aus der Zeit von etwa 1400 bis 1200 v. Chr. In Ugarit haben sie Tausende von Tablets gefunden und es gibt tatsächlich eine Sprache namens Ugaritisch, bei der ich das unglückliche Privileg hatte, das Lesen in Transkription lernen zu können. Ratet mal, was sie dort gefunden haben? Hast du in der Bibel jemals von Baal gehört? In der Bibel wird uns gesagt, dass es diesen Gott Baal gibt, und wir wissen nicht viel über ihn. Wir erkennen, dass es jetzt ganze Baalsmythen gibt. Wir haben eine Tafel nach der anderen, die uns Mythen über Baal und Aschera, seine Gemahlin, erzählen. Wir haben also tonnenweise Geschichten, wir wissen jetzt, wer Baal ist, größtenteils aus Ugarit. Ugarit wird uns also Dinge geben, die um die Zeit der Juroren herum stattfinden. Endlich,

wenn wir nach Israel kommen, haben wir den See Genezareth, den Jordan, das Tote Meer. Wir kommen hierher und das ist der Sinai, Sie können hier die Sinai-Halbinsel sehen, wo sie in den Sinai übergegangen sind. Hier, welches Land? Ägypten. Diese Stadt heißt Alexandria und ist benannt nach...? Alexander der Große. Wofür war Alexandria berühmt? Eine Bibliothek. Es war wie eine frühe Library of Congress. Diese Bibliothek versuchte, jedes Buch der Welt zu bekommen, das eine Schriftrolle war. Es war eine unglaubliche Sammlung. Es wurde verbrannt, abgefackelt, so dass wir keine ihrer Aufzeichnungen haben, aber wir haben Aufzeichnungen, dass dieser Ort das Zentrum des Lernens war. Alexandria war das Boston der Antike. Mit anderen Worten, es war das Zentrum der Bildung und des Lernens - riesige Bibliotheken und Bildung. Sobald Sie nach Kairo und Memphis kommen. Wenn ich Memphis sage, was ist das Erste, was Ihnen in den Sinn kommt? Memphis, Tennessee? Macht irgendjemand Memphis Tennessee? Und der Grund, warum ich das immer erwähne, ist wegen des Königs. Der König ist in Memphis begraben. Ich habe in der letzten Unterrichtsstunde den König gesagt und sie wussten nicht, wovon ich sprach, aber für meine Generation gab es nur einen König und das war Elvis. Memphis, Tennessee. Wenn Sie jemals dorthin gehen, tragen Sie Ihre blauen Wildlederschuhe und machen Sie sich auf den Weg durch die Straßen von Memphis. Es gibt noch einen anderen Ort hier unten, der heißt *Tel Amarna* Und hier haben sie die *Amarna* Buchstaben. Das ist für uns im Moment nicht wichtig, aber es wird später sein. Ägypten ist also hier. Ägypten ist das Geschenk des Nils. Wenn man den Nil herausnimmt, was bleibt dann von Ägypten übrig? Wüste, Tausende von Meilen in jede Richtung. Ägypten ist das Geschenk des Nils. Rufen Sie Ihre Google Earth-Satellitenbilder auf. Kann man tatsächlich hinuntergehen und den Nil sehen? Es ist wirklich cool von einem Google-Satellitenbild.

F. Kartenschema [53:24-58:45]

Lassen Sie mich Ihnen jetzt eine andere Karte zeigen, die das Ganze schematisiert, und ich habe dabei eine Stadt vergessen. Hier ist der Süden von Ur, hier ist Babylon, Mari, Nuzu und Ninive. Sobald ich Ninive sage, wer kommt mir in den Sinn? Jona.

Als ich jünger war, dachte ich, Jona reitet diesen Wal, der Wal spuckt ihn aus, und dann geht er nach Ninive. Was ist das Problem mit diesem Bild? Der Wal ist hier draußen. Schwammte der Wal den ganzen Weg um Afrika herum und dann den Tigris hinauf? Was ist das Problem? Der Tigris ist stellenweise 3 oder 4 Fuß tief, also war es ein echter dünner Wal. Also spuckt ihn der Wal hier oben am Ufer des Mittelmeers aus. Hat der Wal Jona hier draußen ausgespuckt? Keine Chance. Er hätte den ganzen Weg um Afrika herum schwimmen müssen. Der Suezkanal war noch gebaut. Was also passiert ist, ist, dass der Wal ihn hier draußen ausgespuckt hat. Muss Jona einen langen Weg dorthin laufen? Es versetzt Jona nur in einen anderen Kontext: Er steigt aus dem Wal und geht und predigt am nächsten Tag. Er hatte einen langen Weg vor sich, darüber nachzudenken, bevor er nach Ninive kam. Ninive war also die Hauptstadt von Assyrien mit wirklich fiesen Leuten dort. Ich mache jetzt nur Verallgemeinerungen, aber sie waren die Hitlers der Antike. Sie waren ein unglaublich grausames Volk. Jona predigt: Tut Buße, was haben die Menschen getan? Sie bereuen und es war unglaublich. Ihre Reue schockierte und betrückte den unbarmherzigen Jona. Jetzt hat Mari, Mari über 25.000 Tabletten. In Nuzu wurden 5000 gefunden. Nuzu ist der Ort, von dem wir viele unserer Bräuche beziehen. Ebla es gab ungefähr 18.000 Tabletten, viele von denen wir noch darauf warten, übersetzt zu werden, Ugarit, ich glaube, in meinem Kopf erinnere ich mich, dass dort etwa 12.000 Tabletten gefunden wurden. Es war eine ganz neue alphabetische Sprache, die Ugaritisch genannt wurde. Das war auch für uns eine ganz neue Sprache. Das sind also die Orte, die ich euch näher bringen möchte. Ist das in Ordnung? Arbeite also daran, diese Orte zu lernen. E.T. oder? Euphrat, Tigris. Und übrigens, nur für das Wesentliche, was ist das? See Genezareth, Jordan, Totes Meer? Das ist eine künstlerische Vorstellung oder wahrscheinlich ein Missverständnis.

R. Lesen und Schreiben [55:37-58:46]

Nun, ich habe tatsächlich einige dieser Keilschrifttafeln online gefunden. Ich wollte nur, dass du sie siehst. Erinnerst du dich, dass ich dir gesagt habe, dass sie im Schlamm stecken bleiben, wenn sie mit einem Stift schreiben? Dabei handelt es sich um

eine Mari-Tafel aus der Zeit um etwa 1750 v. Chr. Da ist dieser Typ namens Zimri Lin, er war der König von Mari, und ratet mal, mit wem Zimri Lin aneinandergeraten ist? Du kennst diesen Kerl. Hammurabi. Hammurabi und Zimri Lin liefern sich ein Duell. Wir haben jetzt sogar Tabletten von Zimri Lin, die sagen: "Hammurabi verprügelt mich." Sehen Sie also, wie diese Tablets mit dem Stift stecken bleiben? Können Sie tatsächlich das Ende des Stifts und die Vorderseite des Stifts sehen? Es ist wie ein Bull Rush und du steckst es in den Schlamm und kannst sehen, dass sie es so und dann so stecken. Sie kleben es auf unterschiedliche Weise. Dies ist eine Silbensprache. Eine Silbensprache bedeutet, dass jede Silbe ein Symbol bekommt. Wie viele verschiedene Silben gibt es? Wenn ich dir die beiden Konsonanten r und d gäbe, wie viele Silben kannst du aus "r" und "d" machen? Du kannst "krass" machen, du kannst "unhöflich" machen, du kannst "rid" machen, verstehst du, was ich meine? Allein aus r und d kann man also 15 oder 20 verschiedene Silben bilden. Nun, wenn jede dieser Silben ein anderes Symbol hätte und man 800 Silben hätte und man die 800 Symbole lernen müsste, bevor man lesen oder schreiben könnte, wer könnte dann in dieser Kultur lesen oder schreiben? Nur die ganz Reichen. Man müsste ein Schreiber sein, um lesen zu lernen. Das bedeutete, dass nur die Elite lesen konnte. Könnte der gewöhnliche Mensch dieses Zeug lesen? Wahrscheinlich nicht. Im Grunde genommen werden diese Bücher von Schreibern geschrieben, professionellen Schreibern, hochrangigen Leuten, und nur sehr wenige Menschen könnten sie lesen. Das ist von einer der Mari Tablets, man kann sehen, wie es ist. Übrigens, diese Schlammtabletten, was passiert, wenn sie den Tempel niederbrennen? Er feuert es ab; Es wird immer schwieriger und deshalb wurden sie konserviert. Hier ist einer und das ist wirklich cool. Das ist aus Ebla. Übrigens, können Sie die Spalten sehen und wie sie in Spalten schreiben? Siehst du das? Das sieht man ihm nicht an, aber an der Seite - manchmal stecken sie in der Seite. Die Tablets sind etwa so breit wie Ihr iPad. Sie stecken sie in die Seite und schreiben auch die Seite dieser Dinge auf. Es ist ziemlich seltsam, nicht wahr? Aber so sieht ein Tablet aus. Dies ist ein erstaunliches Tablet. Sind viele dieser Tabletten kaputt? Dies ist ein vollwertiges Tablet. Das ist irgendwie erstaunlich. Das ist übrigens ein Ebla Tablet. Ist es möglich, dass ein

Doktorand an der University of Pennsylvania 5 bis 7 Jahre damit verbringt, an einer Doktorarbeit zu arbeiten, indem er diese eine Tablette liest, und dann, wenn er fertig ist, einen Dokortitel erhält? Ja. So passiert es im Keller der University of Pennsylvania. Sie haben all diese Tablets, die noch nie jemand gelesen hat. Sie sind so etwas wie Dungeon-Bewohner. Sie legen sie dort hin, der Typ bleibt 5 Jahre dort, er kommt raus, er liest die Tablette, er bekommt eine Tablette und sie geben ihm einen Dokortitel. Das war ein Witz. Aber da ist etwas Wahres dran. Aber wie auch immer, das ist also ein Tablet, das zeigt, wie sie aussehen.

S. Bedeutung des Alphabets [58:47-60:12]

Nun, hier ist eine und diese ist wirklich nett, denn was ist das? Dies ist eine ugaritische Tafel, Sie werden sehen, wie klein sie ist und sie ist anders, aber was an dieser anders ist, ist, dass diese von etwa 1400-1200 v. Chr. ist. Dies ist die Zeit der Richter. Das hier ist alphabetisch. Was ist der Vorteil des Alphabets? Silbensprachen, Sie müssen 800 Symbole lernen, bevor Sie lesen und schreiben können. Beim Alphabet geht es nach Phonemen, nicht nach Silben. Es geht darum, wie man sie sagt, und es gibt nur etwa 22 bis 30 verschiedene Klänge. Daher besteht das Alphabet nur aus 22 oder 30 Zeichen. Wie schlau muss man sein, um 22 Symbole zu lernen? Kann ein Kindergartenkind 22 Symbole lernen? Ist das mit dem Alphabet also eine erstaunliche neue Technologie? Kann ein gewöhnlicher Mensch nach etwa 1800 v. Chr. lesen? Ist das Alphabet eine unglaubliche Erfindung? Ich denke, das ist es, was ich zu sagen versuche. Ist das Alphabet eine unglaubliche Erfindung, die es dem einfachen Menschen ermöglichte, lesen zu können? Im Buch der Richter erwischen sie einen Jungen, der aus dieser Stadt rennt. Der Typ schnappt sich den Jungen, packt ihn und sagt: "Hey, schreib alle Namen der Ältesten der Stadt auf." Und das Kind schreibt sie auf. Er war nur ein Kind, ein gewöhnliches Kind. Zufällig gefangen. Er schreibt es auf.

T. Die Druckerpresse und das Digitale [60:13-62:48]

Lassen Sie mich nun noch ein oder zwei Dinge ansprechen. Demokratisiert das Alphabet das Lernen? Demokratisiert die Struktur des Alphabets, 1800 v. Chr., das

Lernen? Ja, das tut es. Schieben Sie es noch einmal an. Um 1450 n. Chr. gab es einen Typen, der etwas entwickelte, das sich Druckerpresse nannte. Statt einer Person, die ein Manuskript mit einer Druckerpresse abschreibt, haben Sie jetzt eine Person, die in der Lage ist, tausend Manuskripte herzustellen. Frage: Demokratisiert das Lernen wieder die Demokratisierung? Die Druckerpresse. Sie sehen, was für eine unglaubliche Erfindung die Druckerpresse in den 1450er Jahren war. Gutenberg hat die gesamte Karte verändert.

Was ist nun passiert? Nun, wie groß ist Ihr Alphabet? Zweitens, das digitale "Alphabet" 0/1. Wir sind von 22 auf zwei gesunken. Ihr Alphabet ist 0 und 1. Kann ich mit Ihrem Alphabet, mit 0 und 1, Ihr Alphabet im ASCII-Code schreiben? Ja. Kann ich dies mit einer 0 und 1 in ein JPEG-Bild einfügen und diese 0 und 1 in ein Bild mit 16 Millionen Farben verwandeln? Ja. Kann ich das gleiche 0- und 1-Alphabet nehmen und es in einen Ton umwandeln und in ein mp3-Audio einfügen, das Sie abspielen und hören können? Kann ich die gleiche 1 und 0 in ein Video einfügen und diese Bilder mit 30 Bildern pro Sekunde abspielen? Die 1 und 0, in eurer Generation, seht ihr, was passiert? Das ist eure Generation. Das ist gewaltig, was ist in den letzten 30 Jahren passiert? Und Frage: Kann ich diese 1 und 0 nehmen und kann ich es auf meinen Computer legen und mit einem Typen kommunizieren, der Griechisch lernt und meinen Avatar in Indien beobachtet? Dann, kurz bevor die Schule anfängt, benutzt ein Mann in Südafrika diese 1 und 0 - kann das um die ganze Welt gehen? Wird das Lernen demokratisiert? Dann frage ich euch als Christen: Nutzen wir jetzt diese 1 und 0, die Macht der 1 und 0 zur Ehre Gottes und zum Guten anderer, oder geben wir sie auf, damit das Böse sie benutzt? Wird das Böse es nutzen? Ja. Was ich damit sagen will, ist, dass ihr in einem digitalen Zeitalter lebt, und um ehrlich zu sein, bin ich in gewisser Weise neidisch. Ich bin ein alter Mann. Ich fange hier wahrscheinlich gleich an. Das ist die ehrliche Wahrheit. Ich werde langsam ein alter Mann sein, aber da ist so viel genau richtig in deinem Gesicht. Was ich damit sagen will, ist: Schnapp es dir, mach es. Es ist ungeheuer mächtig und es passiert in eurer Generation. Es ist wirklich cool. Wie auch immer, das Alphabet ist wirklich wichtig.

U. Abrahams drei Schnitte: Familienbände durchtrennen [leave your]

[62:49-64:27]

Wir werden über Abraham sprechen, und Abraham hat seine drei Schnitte. Abraham ist 1. Mose, Kapitel 12 bis 25. Der erste Schnitt, den Abraham machen muss, ist mit seiner eigenen Familie. Der Herr sagte zu Abraham: "Geh..." Das ist der Ruf Abrahams. "Verlasse dein Land, dein Volk und den Haushalt deines Vaters und geh in ein Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde euch zu einer großen Nation machen und euch segnen. Ich werde deinen Namen groß machen und du wirst ein Segen sein. Und ich werde die segnen, die euch segnen, und die verfluchen, die euch verfluchen." Zuerst muss er seine Familie verlassen. Übrigens, ist es schwer, seine Familie zu verlassen? Jetzt, wo ihr aus Amerika seid, ziehen wir überall hin. Du sagst: "Nein, es war überhaupt nicht schwer, ich bin zum Gordon College gekommen und es ist alles gut." Wenn man in diesen Kulturen aufgewachsen ist; Du bist in einer Großfamilie aufgewachsen. Alle deine Brüder und Schwestern, deine Cousins, deine Neffen, dein Vater und deine Mutter leben nicht nur dort, sondern auch dein Großvater, deine Großmutter und alle ihre Geschwister leben in derselben Stadt. Als Sie diese Art von Dorf verlassen haben, war es eine große Sache, es zu verlassen? Das ist eine große Sache, wenn man geht. Das erste, was Gott zu Abraham sagt, ist: "Geh." Wer wird jetzt deine Familie sein? Im Grunde genommen wird Gott ihn in ein Land führen und ihm ein neues Land zeigen, so dass das Abbrechen der Familienbande eine große Sache ist. Woran liegt es, dass, wenn Gott so oft Menschen ruft, etwas zurückgelassen wird? Moses muss die Wüste Sinai verlassen und nach Ägypten zurückkehren. Ein roter Faden, der in der Heiligen Schrift recht häufig vorkommt, ist das Zerreißen von Familienbanden.

V. Melchisedek und die Rettung Lots [64:28-67:48]

Jetzt, in Kapitel 14, ist Abraham auf der Jagd... erinnerst du dich, Lot? Lot war Abrahams Neffe. Lot und Abraham trennten sich, und dann war da noch dieser König, Kedorlaomer, der herabkam und Lot entführte. Er verschleppt Lot und seine Familie als Beute. Abraham holt seine 318 Leute und sie ziehen aus, um diesen König zu fangen. Sie fangen Lot wieder ein, und er kommt zurück. Abraham ist siegreich. Er kommt zurück und als er zurückkommt, trifft Abraham aus heiterem Himmel auf diesen Typen. Er trifft auf Melchisedek. *Melchi* bedeutet König, *Zedek* bedeutet Gerechtigkeit - König

der Gerechtigkeit. So trifft er auf Melchisedek, den König der Gerechtigkeit. Übrigens, Melchisedek ist der König welcher Stadt? Ist das auch wichtig? Ja. Er ist der König von Salem. Aber wenn man im Hebräischen "Stadt von" sagt, sagt man Jeru-salem. Und wenn du sagst *Jeru* "Stadt Salem", und du sagst "*Jeru* Salem" sehr schnell, verstehst du was? Jerusalem. Dieser König ist König von Jerusalem, tausend Jahre bevor Jerusalem die Stadt Davids war. Melchisedek war König der Stadt Jerusalem. Melchisedek taucht auf, was macht Abraham mit diesem Kerl? Abraham gibt ihm ein Zehntel von allem, was er hat. Dieser Typ ist nicht nur ein König, sondern auch ein Priester. Er ist also ein Priester und ein König. Außerdem ist er ein Priester des Allerhöchsten. Abraham zahlt ihm ein Zehntel von allem, was er hat. Ehrt Abraham diesen Kerl? Ja. Das hat mich jemand aus der letzten Klasse gefragt. Im Hebräerbrief steht Melchisedek, Jesus? Ist Melchisedek der vorinkarnierte Christus? Manche Leute denken, dass Melchisedek der vormenschgewordene Christus war. Da ziehe ich mich selbst irgendwie zurück. Ich denke, dass dieser Typ ein König und ein Priester ist und somit Christus verkörpert; Er ist wie Christus im Alten Testament, aber er ist nicht wirklich Jesus. Er taucht aus dem Nichts auf und nach Kapitel 14 hören wir eigentlich nie wieder von ihm. Er ist weg. Er taucht also einfach irgendwie auf, Abraham zahlt ihm ein Zehntel, und dann ist er wieder weg. Einige Leute denken, dass es Christus ist, ich denke, er verkörpert Christus wahrscheinlich einfach als eine Person, die ein Priester und ein König ist, wie Jesus es wäre. Das ist der Grund, warum er ähnliche Dinge tut wie Jesus. Es gibt verschiedene Ansätze und der Hebräerbrief greift das auf. Das ist also Melchisedek aus der Genesis, der eine rätselhafte Person ist. Die ehrliche Wahrheit ist, dass wir es nicht wirklich wissen. Er taucht nur auf und verschwindet dann aus dem Text. Der Punkt, warum ich das erwähne, ist im Alten Testament: Sind es nur die Juden, die Gott kennen? Hat Melchisedek? War er Jude? Nein. Abraham hatte noch keine Kinder, also kann er kein Jude sein. Der Typ ist kein Jude und kennt er Gott? Ehrt Abraham ihn mit dem Zehnten, weil er den höchsten Gott kennt? Ja. Was ich also vorschlage, ist, dass man im Alten Testament nicht denken sollte, dass es nur die Juden sind. Es gibt andere Leute, die in dem Text, von dem du lesen wirst, auftauchen werden, die aus dem Nichts kamen und

Jehova Gott kennen. Das ist also interessant für mich. Hier ist ein Typ, der nicht jüdisch ist. Er kennt Gott; er ist ein Priester des Höchsten und er ist ein König von Jerusalem.

W. Zweiter abrahamitischer Schnitt: Einen Bund schließen [67:49-72:47]

Ein weiterer Schnitt ist hier in Kapitel 15, und das ist eine schwierige Frage. In Kapitel 15, etwa in Vers 10 oder so, als die Sonne unterging, Vers 12: "Abraham fiel in einen tiefen Schlaf, und eine dichte und schreckliche Finsternis kam über ihn. Da sprach der Herr: Wisse, dass deine Nachkommen Fremde sein werden in einem Land, das nicht ihr eigenes ist, und dass sie 400 Jahre lang versklavt und misshandelt werden." Was wäre das? "Sie werden 400 Jahre lang versklavt und misshandelt werden." Hat Gott Abraham im Voraus gesagt, dass seine Nachkommen für 400 Jahre nach Ägypten gehen werden und dass sie misshandelt und versklavt werden würden? Gott sagt ihm das im Voraus. Dann kommt Gott und sagt ihm noch einige andere Dinge, und dann sagt Gott im Grunde: "Ich kann dir das Land noch nicht geben, weil die Sünde der Amoriter noch nicht voll ist. Also, Abraham, ich werde dir dieses Land geben, aber ich kann es dir noch nicht geben, weil die Sünde der Amoriter noch nicht voll ist." Was ist die Implikation? Sagt Gott, dass die Sünde der Amoriter immer voller wird und wenn sie ein bestimmtes Niveau erreicht, dann wird er die Juden herbeiholen, um sie zu vernichten? Aber es ist noch nicht voll, also können sie das Land nicht haben. Dann Vers 17 von Kapitel 15: "Als die Sonne untergegangen und die Dunkelheit hereingebrochen war, erschien ein rauchender Feuertopf mit einer lodernden Fackel und ging zwischen den Scherben hindurch." Abraham musste dieses Tier in zwei Hälften schneiden. Dann geht dieser lodernde Feuertopf zwischen die beiden Teile des Tieres. Ist es offensichtlich, dass hier etwas Symbolisches vor sich geht? Es stellt sich heraus, dass wir eine gute Vermutung darüber haben, was diese Szene bedeutet. Es gibt zwei Dinge, die es sein könnte. Zuerst war dieses Tier eins und ist jetzt in zwei Teile geschnitten, so wie dieses Tier früher eins war, jetzt sind Gott und Abraham im Bund eins geworden. Übrigens, haben wir sogar noch heute Bündnisse, in denen zwei in einem Bund eins werden? Denken Sie nur darüber nach. Ja, die Ehe. Und was ihr hier habt, ist dieser Bund, in dem Gott und

Abraham miteinander verbunden sind durch die Vereinigung, die symbolisiert wird, weil dieses Tier eins ist, jetzt werden wir eins und das ist möglich. Hat das jemals jemand gemacht? Ihr macht das wahrscheinlich nicht in eurer Generation, aber in meiner Generation hatten wir dieses Ding namens Blutsbrüder. Als Dave Remes und ich jünger waren, haben wir uns selbst geschnitten, machen das nicht. Nun, eigentlich machst du dieses Slashing-Zeug. Sorry, das war ein kranker Witz. Alles klar. Aber Remes und ich wollten Blutsbrüder sein. Wir waren wirklich gute Freunde, er war mein bester Freund, wir wollten Blutsbrüder sein, und so schnitt er sich selbst, ich schnitt mich selbst und wir tauschten Blut aus. Tun Sie das heute nicht. Aber wie auch immer, wir wussten es damals nicht besser, also tauschten wir Blut aus. Diese Idee, Dinge miteinander zu verbinden, ist das, was ich wohl zu sagen versuche. Jetzt gibt es einen anderen Ansatz und ich denke, der zweite ist wahrscheinlich genauer. Was das ist, entspringt Jeremia, Kapitel 34, Vers 18. Das Symbol, das in Jeremia verwendet wird, ist, dass dieses Tier in zwei Teile geschnitten wird, das heißt, wenn du den Bund brichst, wirst du wie dieses Tier in zwei Teile geschnitten. Das nennt man also die Ratifizierung des Bundes. Wie ratifizieren wir heute Bündnisse? Warst du schon einmal bei der Bank und du bekommst einen Notar und der Notar prägt das Papier? Das ist so, als würde man den Bund ratifizieren. Es geht darum, es zu genehmigen; Du weißt schon, wenn sie es stempeln oder prägen, und es ist gut. Das ist also die Ratifizierung oder Feier des Bundes. Da dieses Tier eins war und in zwei Teile geschnitten wurde, werdet ihr in zwei Teile geschnitten, wenn ihr den Bund bricht. Was passiert nun? Wer geht zwischen den beiden Teilen hindurch? Gott tut es. Was Gott hier also tut, ist, sich an Abraham zu binden, der rauchende Feuertopf repräsentiert möglicherweise Gott, und was er hier sagt, ist, dass Gott sich in diesem Bund an Abraham bindet. Gott schwört feierlich, dass er seinen Bund halten wird. Nun, übrigens, was ist der Bund Gottes? Gott versprach Abraham drei Dinge. Sie sind: das Land [das verheißene Land, das Land Kanaan]; der Samen, dass sein Same vermehrt wird als das Was? Sterne des Himmels. Sein Samenkorn wird sich vermehren wie der Sand der Meeresküste, und dass er was sein wird? Er wäre ein Segen für alle Nationen. So wurde Abraham das Land und der Same versprochen und dass er

ein Segen für alle Nationen sein wird. Gott hat Abraham versprochen, dass Gott in diesem Prozess des Schneidens des Tieres und des dazwischen liegenden Feuertopfes sagt: "Ich werde meinen Bund halten. Ich werde diesen Bund mit dir schließen. Ich bin an diesen Bund gebunden. Du wirst das Land, den Samen und den Segen bekommen." Das ist also die Ratifizierung des Bundes, an dem Gott an diesem Abrahamitischen Bund teilnimmt.

X. Abrahams dritter Schnitt: Die Beschneidung [72:48-78:36]

Jetzt gibt es noch einen Schnitt und das ist der Schnitt seines Fleisches in 1. Mose, Kapitel 17. Ich muss Ihnen eine kleine Geschichte erzählen, wenn ich das anspreche. Es war einmal vor langer Zeit, da habe ich 22 Jahre lang an einer anderen Schule unterrichtet. Es war ein Ort namens Grace College. Es ist eine sehr konservative Schule, eine sehr gottzentrierte, bibelzentrierte Schule. Ich hatte vorne dieses Mädchen, das da saß. Haben Sie jemals Studenten gesehen, die jedes Wort, das Sie sagen, aufschreiben und sagen: "Oh, ich glaube einfach alles, Professor Hildebrandt..." Das war, als ich jünger war. Sie war wirklich begeistert und schrieb alles auf, also gingen wir diesen Text über Genesis Kapitel 17 durch. Dieses Mädchen hebt die Hand und fragt: "Professor Hildebrandt, in diesem Kapitel steht, dass Abraham beschnitten wurde und er seinen Sohn beschneidet, was ist das eigentlich?" Das erste, was ich dachte, war, stellen Studenten Professoren ein? Also schaue ich ihr direkt ins Gesicht und erwarte dieses kleine Grinsen auf ihrem Gesicht, wie "Ich hab dich jetzt, was wirst du tun?" Also schaue ich sie an und sie schaut mich ausdruckslos an, als wäre sie so unschuldig. Sie ist nur bereit, die Antwort aufzuschreiben. Ich sage: "Heilige Kuh, sie fragt mich wirklich", ich meine, in Wahrheit fragt sie mich. Ich denke: Ich sehe es gerade noch: Hildebrandt wird gefeuert, weil er Bilder an die Tafel malt. Also ging ich an diesem Abend nach Hause und sagte zu meiner Frau: "Du kannst es nicht glauben, dieses Mädchen *bemet* [In Wahrheit] fragte mich dieses Mädchen vor der ganzen Klasse, was Beschneidung ist. Kannst du das glauben?" Meine Frau dreht sich zu mir um und sagt, weißt du, als ich in der 7. oder 8. Klasse war, wusste ich auch nicht, was es war. Ich ging hin und fragte den Pastor, was es sei. Ich dachte "Heilige Kuh, das ist ziemlich seltsam" und dann wurde mir

klar, dass die meisten Männer jetzt bei der Geburt beschnitten werden. Was ich sagen will, ist, dass viele Jungs es nicht einmal wissen. Lassen Sie mich einfach sagen: Was es ist, ist, dass am Ende des männlichen Penis Haut heraushängt, die etwa einen halben Zentimeter oder so heraushängt, was passiert, ist, dass der Arzt sie abschneidet. Sie wird Vorhaut genannt. Er schneidet die Vorhaut ab. Das passiert übrigens, wenn man ein Baby ist. Ich weiß das, weil ich zwei Jungs hatte. Wenn sie es mit einem Baby machen, wimmern sie kaum. Ich mache keine Witze, ich hatte mehr Probleme damit als meine Söhne. Es war vorbei und die Babys wimmerten kaum. Versuchen Sie das an einem 18-Jährigen. Ist das ein Problem? Übrigens, wird das in der Bibel später ein Problem sein? Abraham wurde mit 75 Jahren beschnitten, ist das ein Problem? Das ist ein Problem. Also, wie auch immer, nur ein paar Dinge, über die man nachdenken sollte.

Übrigens, ist diese Beschneidung, ist das eine große Sache? Ist die Beschneidung die Art und Weise, wie sich die Juden identifizieren? Sind die Juden "von der Beschneidung" und wenn du ein Nichtjude bist, bist du was? Unbeschnitten. Hast du jemals die Terminologie "unbeschnittene Heiden" gehört? So haben es die Juden also als ethnische Markierung verwendet, um zu zeigen, dass man im Judentum ist. Haben nun neben den Juden auch andere Kulturen beschnitten? Ja, andere Kulturen haben das getan. Aber sagt Gott hier: "Während andere Kulturen auch beschnitten sind, bedeutet die Beschneidung für euch ein Zeichen des Bundes." So wird es versiegelt. Der Bund ist in deinem Fleisch besiegelt. Lassen Sie mich kurz hierher gehen: Hat jemand von Ihnen einen presbyterianischen Hintergrund? Presbyterianer taufen Kinder, und lassen Sie mich einige dieser Punkte hier über die Beschneidung aufgreifen. Dies wird zu einem bedingungslosen Bund, dem Land, dem Samen und dem Segen. Haben einige von Ihnen presbyterianischen Hintergrund? Taufen sie im presbyterianischen Hintergrund Babys? Ja, das tun sie. Ist dir klar, dass es auf der Grundlage der Beschneidung ist? Die Juden sollten am achten Tag beschnitten werden. Diese Beschneidung zeigt nun, dass sie Teil der Bundesgemeinschaft waren. Wenn die Presbyterianer Babys taufen, sagen sie, dass unsere Babys, wie die Beschneidung und in der Taufe, unsere Babys Teil der Bundesgemeinschaft der Gläubigen an Christus sind. Ist das der Grund, warum sie Babys

taufen? Es geht im Grunde darum, diese Säuglinge in der Bundesgemeinschaft willkommen zu heißen. Übrigens, sind einige von euch Baptisten? Babys tauft man nicht. Aber können Sie verstehen, warum die Presbyterianer das taten? Wie die Beschneidung im Alten Testament und die Taufe im Neuen Testament schließt ihr diese Säuglinge in die Bundesgemeinschaft ein. Das ist also der Grund, warum das kommt. Abrahams Bund ist das Land, der Same und der Segen. Sobald Abraham sich und sein Kind beschnitten hat, ist der Bund bedingungslos. Das heißt, Abraham hat die Bedingungen des Bundes erfüllt, was bedeutet, dass Gott nun für das Land, den Samen und den Segen verpflichtet ist. Es ist jetzt ein bedingungsloser Bund. Der abrahamitische Bund ist bedingungslos. Nun, wenn ihr in den mosaischen Bund eintretet, mussten sie ihn befolgen, um Segen und Fluch zu erhalten? Mussten sie ihm gehorchen, und wenn sie nicht gehorchten, bekamen sie den Fluch? Mit Abraham ist der Bund bedingungslos. Gott wird also garantiert mit Abrahams Nachkommen arbeiten. Sie werden das Land und den Samen bekommen und ein Segen für die Nationen sein. Was jetzt passiert, wird es andere Bündnisse geben, die an Bedingungen geknüpft sind. Sie werden auf der Grundlage ihres Gehorsams konditioniert. Der mosaische Bund ist an Bedingungen geknüpft, also möchte ich nur sagen, sobald er beschnitten ist, ist es das. In diesem Sinne ist der Bund ratifiziert.

Y. Probleme der Kritiker: Kamele [78:37-80:18]

Nun gibt es einige Probleme. Das sind generelle Probleme, die Kritiker tatsächlich mit Text finden. In 1. Mose, Kapitel 12 heißt es, dass Abraham Kamele hat. Nun, was ist das Problem damit? Vor Jahren sagten sie, dass die Bibel hier einen Irrtum habe, weil sie sagten, dass Kamele erst um 1200 v. Chr. domestiziert wurden. Was ist Abrahams Datum? 2000 v. Chr. Sie sagen also, dass Abraham 800 Jahre vor der Domestizierung der Kamele liegt, daher hat die Bibel hier einen Irrtum. Abraham konnte keine domestizierten Kamele gehabt haben. Daher hat die Bibel einen Fehler. Und siehe da, ratet mal, was passiert? Sie finden in Ebla, 2400 v. Chr., also 400 Jahre vor Abraham, und raten Sie mal, was die Jungs in Ebla haben? Domestizierte Kamele. Kritiker kritisieren die Bibel auf der Grundlage von Kamelen und haben jetzt ehrlich gesagt herausgefunden, dass sogar 400 Jahre vor Abraham Kamele domestiziert wurden. Warst

du schon einmal in der Nähe von Kamelen? Die andere Frage, die ich habe, ist: Werden Kamele jemals domestiziert? Diese Tiere haben Persönlichkeit und einige der Kamele sind wirklich sehr kunstvoll. Ich erzähle Ihnen eines Tages, wenn wir ein paar Sachen haben, obwohl das jetzt auf Band ist, ich werde Ihnen einige Kamelgeschichten erzählen. Wir blieben mehrere Nächte im Beduinenzelt. Die Beduinen züchten Kamele... Und der Typ ging eines Abends los und erzählte uns drei Stunden lang Kamelwitze. Das ist die ehrliche Wahrheit. Ihre ganze Kultur ist um das Kamel herum aufgebaut. Kamele sind erstaunliche Geschöpfe. Kamele sind phänomenale Tiere.

Z. Kritiker und die Hethiter [80:19-81:28]

Die Bibel sagt, dass Abraham in 1. Mose 15,20 einigen Hethitern begegnete, aber Kritiker sagten: "Hey, es gibt keine Aufzeichnungen über Hethiter und wir wissen viel über die antike Welt und es gibt keine Erwähnung der Hethiter." Und weil die Bibel Hethiter und Philister auf Abraham zurückführt, kann das nicht richtig sein. Die Bibel muss also Fehler enthalten. Nun, noch einmal, raten Sie mal, was passiert. Irgendein Typ gräbt in der oberen Türkei herum und plötzlich stößt er auf Boghazköy. Es ist die Hauptstadt des Hethiterreiches. Es gibt nicht nur eine hethitische Hauptstadt, sondern wir wissen jetzt, dass es ein ganzes Reich war. Es gibt eine ganze hethitische Sprache. Du kannst gehen und wieder promovieren und lernen, diese hethitischen Texte zu lesen, von denen ich annehme, dass einige von ihnen noch nicht übersetzt wurden. Es gibt eine ganze Kultur der Hethiter. Jetzt wissen wir von ihnen. Sie kamen aus dem nördlichen Zentrum der Türkei. Wir wissen, dass es Hethiter gab. Übrigens, erinnert sich irgendjemand daran, dass Uria der Hethiter Bathsebas Ehemann mit David war. Er war also ein weiterer Hethiter, aber Abraham traf auch auf Hethiter, und wir wissen jetzt, dass es in der Türkei ein ganzes Hethiterreich gab. Also lagen die Kritiker wieder falsch.

AA. Dan in 1. Mose 14,14: Anachronismus [81:29-85:24]

Nun ist dieses dritte Problem ein echtes Problem. Wenn Sie Ihre Bibeln haben, lassen Sie sie mich Ihnen einfach vorlesen. In 1. Mose, Kapitel 14, Vers 14 ist dies ein ernstes Problem. Ich muss versuchen, das zu erklären. Dort heißt es: "Als Abraham hörte, dass sein Verwandter Lot gefangen genommen worden war, rief er die 318

ausgebildeten Männer aus seinem Hause zusammen und ging auf die Verfolgung bis zu Dan." Wo ist Dan nun? Die Stadt von Dan, wenn ich hier Jerusalem bin, dann Kyle, ganz hinten im Raum ist Dan. Dan ist der nördlichste Teil Israels. Jetzt sagt ihr: "Moment mal, Hildebrandt, was ist das Problem daran? Er jagte ihn aus dem Süden, wo er in Jerusalem war, bis in das Hinterzimmer dort. Damit ist das kein Problem." Das Problem war, dass Dan erst zur Zeit von Josua und den Richtern Dan genannt wurde. Im Grunde genommen ist der Stamm Dan, wenn das hier Israel ist, der Stamm Dan, der sich mit den Philistern in der Küstenebene niedergelassen hat. Dan mochte es nicht, mit den Philistern zusammen zu sein, denn was passierte, wenn sie mit den Philistern zusammen waren? Was haben die Philister den Menschen angetan? Sie haben sie getötet. Dan sagt: "Wir mögen diese Philister nicht. Sie haben uns verprügelt, also werden wir unseren Stamm von dort nehmen, wo die Philister in der Küstenebene hier sind, und wir wollen nicht die ganze Zeit mit den Philistern kämpfen, also werden wir unseren ganzen Stamm zurück dorthin bringen, wo Kyle ist. Wir werden den ganzen Stamm nehmen und ihn auf eine Stadt schrumpfen lassen." Diese Stadt hieß "Dan". Es ist eine berühmte Stadt in Israel, aber sie wurde erst später "Dan" genannt. Ursprünglich war es Laisch. Was Sie hier also haben, ist das, was man einen **Anachronismus**. Was bedeutet nun "Chronismus"? Sehen Sie dort das Wort "Chronismus"? Chronologie *Chronos* bedeutet "Zeit". Anachronismus bedeutet "aus der Zeit gefallen". Mit anderen Worten, die Stadt Dans, Abraham konnte die Stadt Dans nicht kennen. Ich denke, das ist es, was ich zu sagen versuche. Dan sollte erst in den nächsten 800 Jahren so genannt werden. Du sagst: "Nun, wie kommt es dann, dass es in der Bibel in der Genesis steht?" Ich denke, es ist dasselbe, wenn ich dir sagen würde: "Wir gehen in die Liberty Tree Mall." Wo ist Liberty Tree Mall? In welcher Stadt befindet es sich? Kennt jemand Danvers? Ich sagte, wir gehen zum Einkaufszentrum Liberty Tree in Danvers, jeder würde wissen, wo das ist. Aber wenn ich Ihnen sagen würde: "Wir gehen zum Einkaufszentrum Liberty Tree in Salem Village", würden Sie wissen, wo das ist? Danvers hieß vor vielen, vielen Jahren noch Salem Village. Daran erinnert sich heute niemand mehr. Das Problem ist also, wenn ich ein modernes Buch schreibe und "Salem Village" schreibe, weiß dann irgendjemand, wo

das ist? Nein. Aber wenn ich "Danvers" sage, würde es jeder wissen? Ja. Was ich also sagen will, ist, dass der Text hier anscheinend aktualisiert wurde. Der Text scheint aktualisiert worden zu sein, und so wurde der ursprüngliche Name, der "Laish" war, in Dan aktualisiert. Nun ist es möglich, dass Josua es getan hat. Wer hat den Pentateuch vollendet? Hat Mose das Buch Deuteronomium zu Ende geschrieben? Nein. Moses ist was am Ende des Deuteronomiums? Er ist tot. Es ist ziemlich schwer, zumindest nach dem, was mir gesagt wurde, es ist ziemlich schwer zu schreiben, wenn man tot ist. Das Buch Deuteronomium wurde also wahrscheinlich von Josua fertiggestellt. Ist es möglich, dass Joshua diesen Namen später eingefügt haben könnte oder jemand noch späterer als Joshua ihn eingefügt hat, weil er dachte: "Hey, ihr wisst nicht, wo diese Stadt ist. Wenn ich sage: Dan, dann weiß jeder, wo Dan ist." Also wurde der Text aktualisiert. Das ist für einige Leute ein ernstes Problem, aber ich denke, um realistisch zu sein, müssen wir sagen, dass Abraham den Namen Dan nicht kannte, weil Dan erst viel später dort oben war. [Kommentar der Schüler] Sie sagte, sei es deshalb falsch? Was ich damit sagen will, ist, nein, es ist nicht falsch, es ist nur so, dass der Name aktualisiert wurde. Die Sprache wurde aktualisiert, weil niemand weiß, wo das Dorf Salem liegt und jeder weiß, wo Danvers liegt. In Ordnung, das ist also ein großes Thema hier.

Abrahams "drei" Kinder Sohn Nummer eins: Eleasar von Damaskus [85:25-86:29]

Abraham hat "drei Kinder". Wir machen das einfach schnell. Der erste der drei war Eleasar von Damaskus. Was ist Abrahams Problem? Sarah ist unfruchtbar und kann keine Kinder bekommen, also lass mich diese Geschichte einfach irgendwie erzählen. Also kommt Abraham zu Gott und sagt: "Gott, du hast gesagt, du wirst mich mit diesem Land, diesem Samen und diesem Segen segnen, aber ich habe keine Kinder bekommen. Das tut mir nicht gut." Und er sagt: "Außerdem habe ich keine Kinder, und Eleasar von Damaskus, mein Diener, wird alles bekommen. Das ganze Erbe geht an Eleasar von Damaskus." Dies ist also das erste von Abrahams "Kindern". Eleasar von Damaskus, sein Diener, sollte das Erbe empfangen. Übrigens, ist das legitim? Die Antwort lautet: Ja. Wir wissen das aus dem Kodex von Hammurabi und einigen dieser alten Gesetzbücher,

dass, wenn eine Person stirbt und keine Kinder hat, die ihre Güter bekommen? Der Diener holte die Ware. Das folgt also den alten Gesetzen, dass Eleasar von Damaskus das Erbe Abrahams erhalten würde. Gott kommt zu ihm und sagt: "Nein, es wird nicht Eleasar sein, es wird jemand aus deinem eigenen Fleisch sein." Es ist also nicht Eleasar, sondern das ist der erste, von dem Abraham dachte, dass er ihn haben würde, seinen Diener.

Ismael und Hagar: Sohn Nummer zwei [86:30-89:51]

Was passiert dann mit Hagar? Das ist eigentlich ein wirklich wichtiger Text in Genesis Kapitel 16. Lassen Sie mich diese Geschichte erzählen. Hagar ist Abrahams Dienerin, seine Dienerin. Wer bringt Abraham mit Hagar zusammen? Sara. Sarah sagt zu Abraham: "Ich kann keine Kinder bekommen. Geh nach Hagar und werde mit ihr schwanger, und das Kind wird dann mein Kind sein, und deshalb wird es das Erbe bekommen und es wird unser Kind sein." Nun, das ist genau wie die Gesetze von Hammurabi. Sie halten sich an die Gesetze und Bräuche ihrer Zeit. Das ist ein großes Problem. Wir müssen raus aus unserer Kultur. Besagte der Kodex Hammurabis, dass es in Ordnung war, wenn ein Herr in seine Magd ging, und dass jedes Kind, das geboren wurde, sein Adoptivkind sein würde? Ja. Es war in den Gesetzen von Hammurabi erlaubt.

Jetzt sagst du: "Wow, das ist Abrahams Betrug an Sarah." Betrügt Abraham Sarah? Sah Sarah das auch so? Sah Abraham das auch so? Nein. Ich denke, was man tun muss, ist, das aus ... wie ein Mitschüler aus der letzten Klasse sagt: "Abraham hat Sex mit dieser anderen Frau." Ist das die amerikanische Art, darüber nachzudenken? Hat Abraham so darüber nachgedacht? "Abraham hat Sex und betrügt seine Frau." Nein. Sie denken so darüber nach. Meine Frau und ich können keine Kinder bekommen. Aber wenn wir keine Kinder bekommen können, ist es dann möglich, dass sie einen Teil von mir nehmen, einen Teil meiner Frau, und eine Frau finden, der wir 10 bis 20 Tausend Dollar zahlen, und sie stecken es in diese andere Frau, und sie, diese Leihmutter, bekommt das Kind? Das ist es, was hier vor sich geht. Kann Abraham zu seinem Arzt gehen und die Teile in ein Reagenzglas geben und es der anderen Frau einsetzen? Abraham kann es nicht; Also muss er es auf die natürliche Art und Weise machen. Im

Grunde genommen müssen Sie es also in den Kontext der Leihmutter stellen. Das ist kein Betrug an seiner Frau; Seine Frau hat das arrangiert. Hagar ist die Ersatzfrau.

Übrigens, selbst in der heutigen Zeit, wenn einer anderen Frau ein Retortenbaby eingesetzt wird und sie dieses Kind gebärt, erinnern Sie sich an diesen Fall in New Jersey? Die Frau, die das Kind gebärt, will die Frau, die das Kind gebärt, das Kind behalten? Erinnern Sie sich daran? Die Frau, die das Kind gebar, hing an dem Kind und wollte es dem Mann und der Frau nicht zurückgeben.

Führt das auch im modernen Amerika zu Problemen mit Reagenzgläsern und Babys? Dies führt immer noch zu einem Problem. Gab es dann ein Problem, nachdem Sarah Hagar auf den Schoß ihres Mannes gelegt hatte? Gibt es Eifersucht zwischen Hagar und Sarah? Ja. Hat es damals funktioniert oder gab es damit Probleme?

Bedeutet das, dass Gott das gutheißt? Oder war es das, was sie in ihrer Kultur taten? Gibt es Dinge, die in der Bibel aufgezeichnet sind, die nicht unbedingt besagen, dass dies für alle Zeiten wahr ist? Wenn es Teil ihrer Kultur war, sollte es nicht verallgemeinert werden. Man muss also kulturelle Normen von moralischen Universalien trennen. Man muss diese beiden trennen. Übrigens, deckt Gott Ismael und Hagar? Beschützt Gott sie? Ja. Gott kümmert sich um sie, auch nachdem Sarah sie rausgeschmissen hat und sie in die Wüste gehen. Das ist also eine ziemlich große Sache hier.

Dritter Sohn: Isaak, Sohn des Bundes [89:52-91:03]

Und schließlich gibt es diesen Isaak, er ist der Sohn der Verheißung, der von Sarah und Abraham geboren wurde, als sie sehr alt sind. Was bedeutet Isaacs Name? Isaak bedeutet "Lachen". Sarah lachte, lachte Abraham auch? Er lachte auch. Sein Name ist Isaac, Lachen. Das ist also der Sohn der Verheißung, der heiß ersehnte und erwartete Sohn der Verheißung. Wir machen dort Schluss und sehen uns am Donnerstag. Das ist Dr. Ted Hildebrandt in der achten Vorlesung seines Kurses über Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments. Dieser Vortrag begann mit den Söhnen Gottes und den Töchtern der Menschen in 1. Mose Kapitel 6 und ging weiter zu

Abraham, Gottes Freund, der Geographie Mesopotamiens sowie drei Schnitten in Abrahams Leben und seinen drei angeblichen Kindern.

Transkribiert von Young Chang Grob bearbeitet von Ted Hildebrandt 2